

Nationalpark Hohe Tauern – Tag der Artenvielfalt 2015
7. bis 9. August 2015 – Untersulzbachtal (Salzburg)

Ergebnisbericht

Patrick Gros
Robert Lindner

Mit Beiträgen von

Stefan Brameshuber
(Weichtiere)

Gernot Friebes
(Pilze)

Verena Gfrerer
(Weichtiere)

Ernst Heiss
(Wanzen)

Christine Medicus
(Vögel)

Johann Neumayer
(Hautflügler)

Günther Nowotny
(Blütenpflanzen/Farne/Moose)

Robert A. Patzner
(Weichtiere)

Roman Türk
(Flechten)

Helmut Wittmann
(Blütenpflanzen/Farne/Moose)

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Inhalt | 2 |
| Einleitung | 3 |
| Untersuchungsgebiet und Ablauf des TAV 2015 | 3 |
| Ergebnisse | 7 |
| Pilze (Fungi) | 8 |
| Flechten (Lichenes) | 12 |
| Blütenpflanzen (Spermatophyta), Farne (Pteridophyta) und Moose (Bryophyta) | 15 |
| Schmetterlinge (Lepidoptera) | 24 |
| Wanzen (Heteroptera) | 30 |
| Hautflügler (Hymenoptera) | 32 |
| Insekten div. Ordnungen: Heuschrecken, Käfer, Eintagsfliegen, Libellen, Köcherfliegen und Zweiflügler | 33 |
| Spinnentiere (Araneae, Opiliones) | 35 |
| Weichtiere (Mollusca) | 36 |
| Amphibien (Amphibia) und Reptilien (Reptilia) | 38 |
| Vögel (Aves) | 39 |
| Säugetiere (Mammalia) | 41 |
| Zusammenfassung | 42 |

Einleitung

Der Nationalpark Hohe Tauern ist mit 1.856 km² das größte Schutzgebiet in den europäischen Alpen. Bedingt durch seine Größe und seine Lage, beherbergt der Nationalpark Hohe Tauern eine bemerkenswert hohe Anzahl an Tier- und Pflanzenarten. Mehr als ein Drittel aller in Österreich nachgewiesenen Pflanzenarten und etwa die Hälfte der österreichischen Wirbeltierarten kommt hier vor.

Der Nationalpark Hohe Tauern bekennt sich in seinem „Forschungskonzept 2020“ (BAUCH et al. 2007) dazu, den Kenntnisstand über die Vielfalt der Lebewesen innerhalb seiner Schutzgebietsgrenzen systematisch zu erweitern. Gleichzeitig ist den Verantwortlichen bewusst, dass die flächendeckende Erfassung der Biodiversität eines derart großflächigen Gebietes realistisch nicht durchführbar ist. Um dennoch zumindest ansatzweise die Artenvielfalt des Gebietes zu erfassen und zu dokumentieren setzt der Nationalpark Hohe Tauern auf folgende Strategie. Die Tage der Artenvielfalt stellen eine Möglichkeit zur fokussierten Erfassung einzelner Modellgebiete dar. Darüber hinaus werden laufend Spezialerhebungen durchgeführt in deren Mittelpunkt einzelne Schutzinhalte oder Managementaufgaben stehen. Die Dokumentation der Ergebnisse aus den Tagen der Artenvielfalt sowie aus weiteren Forschungsprojekten erfolgt mit Hilfe einer auf BioOffice basierten Biodiversitätsdatenbank, die seit 2002 in Kooperation mit dem Salzburger Haus der Natur geführt wird. Mit Stand Oktober 2015 sind in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern 329.266 Sammlungs-, Beobachtungs- und Literaturdaten von 11.044 Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) dokumentiert.

Nach dem Erfolg der bereits durchgeführten "Nationalpark Hohe Tauern Tage der Artenvielfalt" (vgl. GROS et al. 2007

bis 2017) wurde 2015 der neunte "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt" im Untersulzbachtal in Salzburg durchgeführt.

Literatur

- BAUCH K., M. JUNGMEIER & S. LIEB (2007):** Forschungskonzept Nationalpark Hohe Tauern 2020. – Positionspapier des Nationalparks Hohe Tauern. http://www.hohetauern.at/dmdocuments/2008_Dateien/Forschung/Publikationen/20071001_forschungskonzept2020.pdf (10.02.2009)
- GROS P., W. DÄMON & C. MEDICUS (2007):** Nationalpark Hohe Tauern - Tag der Artenvielfalt 2007 (Kaiser Dorfbachtal, Osttirol). – Bericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 1-66.
- GROS P., R. LINDNER & C. MEDICUS (2009):** Nationalpark Hohe Tauern - Tag der Artenvielfalt 2008 (Wildgerlostal, Salzburg). – Bericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 1-80.
- GROS P., R. LINDNER & C. MEDICUS (2010):** Nationalpark Hohe Tauern - Tag der Artenvielfalt 2009 (Dösental, Kärnten). – Bericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 1-98.
- GROS P., R. LINDNER & C. MEDICUS (2012):** Nationalpark Hohe Tauern - Tag der Artenvielfalt 2011 (Glocknertäler, Osttirol). – Bericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 1-37.
- GROS P., LINDNER R., MEDICUS C., WITTMANN H., FOISSNER W., HEISS E., HIERSCHL ÄGER M., LOHMEYER T. R., NEUNER W., OERTEL A., PFLEGER H. S., PILSL P., STÖHR O., TAURER-ZEINER C. & R. TÜRK (2012):** Nationalpark Hohe Tauern, Seidwinklital (Rauris, Salzburg) – GEO Tag der Artenvielfalt. – Abh. Zool.-Bot. Ges. Österreich **38**, 1–70.
- GROS P., R. LINDNER & H. WITTMANN (2015):** Nationalpark Hohe Tauern - Tag der Artenvielfalt 2012 (Hollersbachtal, Sbg.). – Bericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 1-44.
- GROS P. (2016):** Nationalpark Hohe Tauern - Tag der Artenvielfalt 2013 (Gschlössbachtal/Umbachtal, Osttirol). – Bericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 1-32.
- GROS P. & R. LINDNER (2017):** Nationalpark Hohe Tauern - Tag der Artenvielfalt 2014 (Seebachtal, Kärnten). – Bericht im Auftrag des Nationalparks Hohe Tauern. Haus der Natur, Salzburg: 1-45.

Untersuchungsgebiet und Ablauf des TAV 2015



Das Untersulzbachtal im Bereich der Stockeralm (Foto: Patrick Gros).

Das Untersulzbachtal ist ein ca. 13 km langes, durch die Eiszeit geformtes Trogtal mit Stockwerksaufbau. Am Tal- eingang befindet sich eine 150 m hohe Stufe, die vom Gletscherbach im 50 m hohen Untersulzbachfall mit anschließender Klamm überwunden wird. Darüber steigt das enge,

bewaldete Tal zunächst sanft an, weitet sich bei Stocker- und Finkalm und steigt dann in kleineren Geländestufen bis zum Trogschluss an. Das Tal ist kurz, eng, hochliegend und von steilen Flanken und hohen Graten umgeben. Der mittlere Kammabstand beträgt nur 3 km, wodurch auf kurzen Distanzen große Höhenunterschiede auftreten.

Geologisch ist das Untersulzbachtal durch Gesteine der Älteren Serien der Schieferhülle sowie überwiegend durch den Zentralgneis (Venedigerkern) bis zum Talschluss und den Alpenhauptkamm geprägt. Weltbekannt wurde das Untersulzbachtal durch seinen Mineralienreichtum und bemerkenswerte Epidot-Funde in der Knappenwand. Im vorderen Talabschnitt befindet sich noch der ehemalige Kupferbergbau, der nunmehr als Teil des Geolehrweges ins Nationalpark-Besucherprogramm integriert ist. Das Untersulzbachtal ist das extremste und unwirtlichste Tauerntal. Es gibt nur wenige Almen, die sich auf die vereinzelt Ausweitungen des Talbodens beschränken. Auch fehlt es weitestgehend an einer alptouristischen Infrastruktur.

Die dominanten Gipfel sind der Großvenediger (3.674 m), der Kleinvenediger (3.477 m), das Schwarze Hörndl (3.099 m), der Keeskogel (3.291 m) sowie die Hohe Für-

legg (3.244 m). Das Untersulzbachtal liegt im Bereich der Venedigergruppe, der massenreichsten und am stärksten vergletscherten Untergruppe der Hohen Tauern. Das Untersulzbach Kees ist als modellhafter und längster Zungengletscher des Landes Salzburgs besonders eindrucksvoll. Schlucht- und Auwälder mit Grauerle und Bergahorn, Reliktvorkommen von Buche am Taleingang sowie Bergmischwälder mit Fichte, Tanne, Lärche und Zirbe, Grünerlengebüsche im Bereich der steilen Hänge und Lawinengassen, alpine Rasengesellschaften, ausgedehnte Blockschutthalden sowie der vielgestaltige Untersulzbach prägen dieses schroffe Nationalparktal.

Die natürliche Gletscherbachdynamik, Bergstürze, Lawinen- und Murenabgänge sowie die glazialen Prozesse im Talschluss prägen und gestalten laufend das Landschaftsbild dieses Tales. Das Untersulzbachtal zeichnet sich aufgrund seiner naturräumlichen Ausstattung, geringen anthropogenen Beeinflussung und dynamischen Prozesse durch eine hohe Ursprünglichkeit und Naturbelassenheit aus.



Almbereich im Gebiet des Krautgartens (Foto: Patrick Gros).

Fauna und Flora des Untersuchungsgebiets waren vor dem Tag der Artenvielfalt mäßig gut dokumentiert. In der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks waren bislang v. a. Fundmeldungen von Blütenpflanzen und von Vögeln aus dem Untersulzbachtal verzeichnet. Zahlreiche, ökologisch und naturschutzfachlich bedeutende Artengruppen wurden bis dato kaum oder noch gar nicht erfasst.

Zoneneinteilung

Neun Gebietsabschnitte wurden im Untersulzbachtal abgegrenzt (siehe Abb. Seite 5).

- 1 *Waldbereich Neuberg*
- 2 *Krautgarten*
- 3 *Poppberg Wiesegghütte*
- 4 *Bettlerscharte*
- 5 *Mittlerer Talbereich*
- 6 *Schöner Lahner Gofßkar*
- 7 *Gletschervorfeld Käferfeldkar*
- 8 *Törlbirg*
- 9 *Törlbirgkopf Hohe Fürleg*

Diese Einteilung erlaubt die Verortung von Fundmeldungen mit einer geringen Ungenauigkeit, ohne die Erhebungen im Gelände durch aufwändige Positionierungsarbeiten zu beeinträchtigen. Auch die Auswertung der Fundmeldungen sowie deren Einarbeitung in die Datenbank werden durch diese Einteilung erleichtert.

Für etliche Fundmeldungen liegen auch genauere geografische Angaben vor - bis hin zu punktgenauen Koordinaten - die ebenfalls in die Datenbank integriert werden.

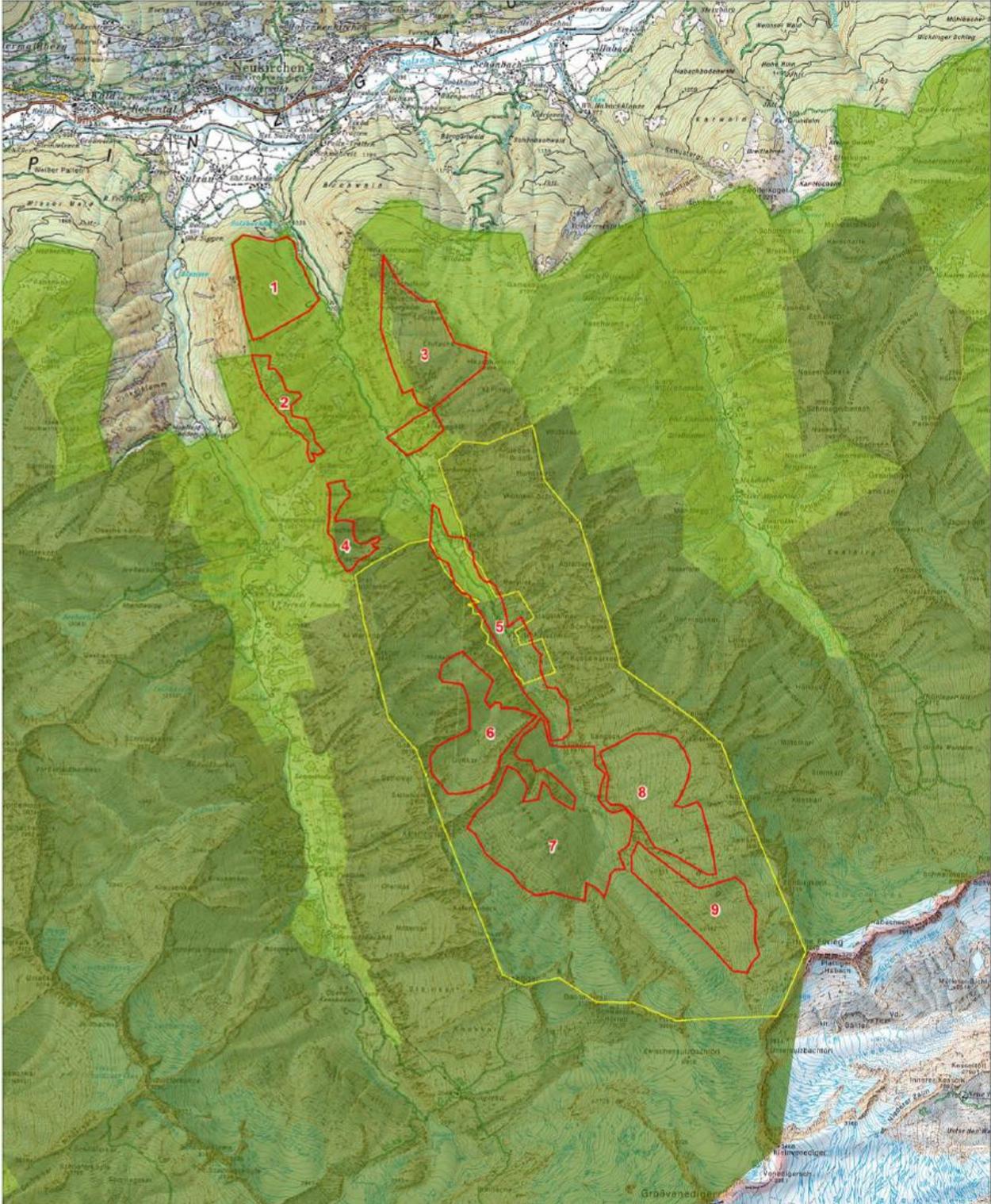


Das Untersulzbachtal im Vorfeld des Untersulzbachkees. Im Hintergrund die Kitzbüheler Alpen mit dem Trattenbachtal (Foto: Patrick Gros).

Tag der Artenvielfalt 2015

Geodaten
Land Salzburg

Nationalpark
Hohe Tauern



Legende:

Bereiche Untersulzbachtal

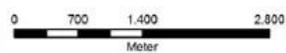
- 1. Waldbereich Neuberg
- 2. Krautgarten
- 3. Poppberg Weseeggütte
- 4. Betterscharte

- 5. mittlerer Talbereich
- 6. Schöner Lahner Göskar
- 7. Gletschervorfeld Käferlekar
- 8. Toriberg
- 9. Törlingkopf Hohe Furlög

- SSG
- Kernzone
- Außenzone



1:50.000



Salzburger Geographisches Informationssystem

SAGIS

<http://www.salzburg.gv.at/themen/nsw/nationalpark.htm>
E-Mail: nationalpark@salzburg.gv.at
Bearbeitung: Mag. Barbara Hochwimmer,
Ref. 507; Erstellungsdatum: 23.07.2015

Datenquelle: © SAGIS
Copyrightsmerk für Weiterverwendung
<http://www.salzburg.gv.at/copyright.htm>
Das Land Salzburg übernimmt keine Haftung
für Vollständigkeit und Richtigkeit

Teilnehmende Expert/-innen

Zusätzlich zum Organisationsteam des Nationalparks Hohe Tauern nahmen 71 Fachleute am Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2015 teil (alphabetische Auflistung):

Benedikt Eva, Brameshuber Stefan, Brenner Gebhard, Deutsch Helmut, Eigner Camilla, Eigner Falco, Eigner Marko, Fleischmann Peter, Forsthuber Liesi, Franz Wilfried Robert, Friebes Gernot, Friebes Michaela, Gfrerer Verena, Gläser Jörg, Gomboc Stanislav, Gressel Hemma, Gros Patrick, Grosser Norbert, Grosser Marion, Hassler Lilli, Heiss Ernst, Hoffmann Dorothee, Jerabek Maria, Kaufmann Peter, Kiszka Gabriele, Koren Toni, Krisch Birgit, Künkele Ute, Kyek Martin, Langer Christoph, Lanz Margarethe, Lederer Jacqueline, Lederwasch Manfred, Lindinger Ulrich, Lindinger Wolfgang, Lipovnik Cvetka, Lohmeyer Till Reinhard, Loupal Gerhard, Maletzky Andreas, Maletzky Roswitha, May Bernhard, Medicus Christine, Neumayer Johann, Niedrist Georg, Nowotny Günther, Oswald Karl, Patzner Robert, Pfeifhofer Hartwig Wilfried, Pohla Hannes, Pohla Marinella, Rieder Rosemarie, Rieder Wilfried, Rief Alexander, Saliger Valerie, Scherzinger Christine, Scherzinger Wolfgang, Schnabl Uschi, Stangelmaier Günter, Strafner Rosi, Stross Franz, Taurer-Zeiner Claudia, Tritthart Gertrud, Tschinder Manfred, Türk Roman, Vilgut Manuel, Vilgut Werner, Weber Marcus, Widerin Karin, Winkler Ralph, Wittmann Helmut und Zacharias Heinz Peter.

Bearbeitete Organismengruppen

Wirbeltiere:

Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien.

Wirbellose Tiere:

Insbesondere Insekten: Eintagsfliegen, Libellen, Heuschrecken, Wanzen, Schmetterlinge, Köcherfliegen, Zweiflügler, Hautflügler, Käfer, aber auch Spinnentiere und Weichtiere.

Pflanzen und Pilze:

Blütenpflanzen und Farne, Moose, Flechten und Pilze.

Ablauf des TAV 2015

Der TAV 2015 fand zwischen 7. und 9. August 2015 statt. 2015 wurde erstmals auch die Möglichkeit angeboten, Artengruppen individuell und flexibel im Frühjahr bzw. im Herbst 2015 zu erheben, wenn der Haupttermin für deren Lebensphasen nicht optimal geeignet war. Einige Experten, darunter recht viele Ornithologen, haben sich für diese Alternative entschieden. Beim Haupttermin wurden die Erhebungen durch teils starke und andauernde Regenfälle erschwert. Wie die Ergebnisse zeigen (siehe folgendes Kapitel), wurden jedoch verhältnismäßig viele Arten beobachtet, die für das Untersulzbachtal neu waren.



Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2015 – Untersulzbachtal: Teilnehmende Expert/-innen (Bild: Wilfried Rieder).

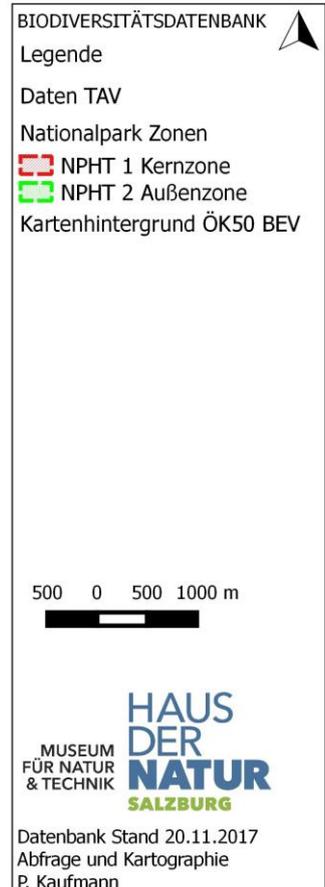
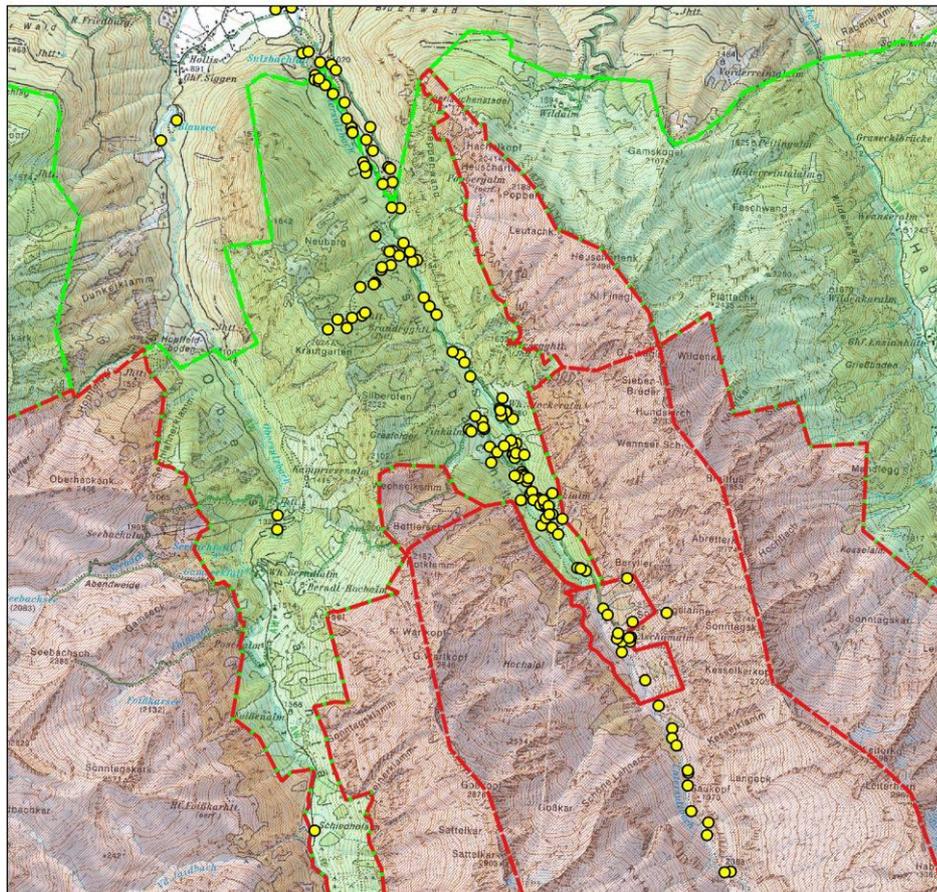
Ergebnisse

Vor dem Jahr 2015 enthielt die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern nur 1.431 Datensätze von 733 verschiedenen Taxa (Arten und untergeordnete systematische Einheiten) für das untersuchte Gebiet.

Durch den "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2015" erfuhr die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern einen Zuwachs von beinahe 4.000 Datensätzen. 1.264 verschiedene Taxa konnten im Rahmen des "Nationalpark Hohe Tauern Tages der Artenvielfalt" im untersuchten Gebiet nachgewiesen werden (siehe Tab. rechts). Nun sind insgesamt 1.614 Taxa aus diesem Gebiet in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern dokumentiert.

Tabelle: Anzahl der für das untersuchte Gebiet in der Biodiversitätsdatenbank dokumentierten Taxa (Arten + untergeordnete systematische Einheiten). **vor 2015** = vor dem Tag der Artenvielfalt 2015 erfasste Taxa; **TAV 2015** = im Zuge des Tages der Artenvielfalt 2015 nachgewiesene Taxa; **Gesamt** = nach dem Tag der Artenvielfalt 2015 insgesamt erfasste Taxa.

| | vor 2015 | TAV 2015 | Gesamt |
|---------------------------|------------|--------------|--------------|
| Pflanzen und Pilze | | | |
| Pilze | 42 | 188 | 218 |
| Flechten | 128 | 144 | 205 |
| Moose | | 8 | 8 |
| Blütenpflanzen & Farne | 363 | 407 | 551 |
| Wirbellose | | | |
| Schmetterlinge | 51 | 308 | 324 |
| Wanzen | | 46 | 46 |
| Hautflügler | | 21 | 21 |
| Heuschrecken | 4 | 13 | 13 |
| Zweiflügler | | 11 | 11 |
| Käfer | 68 | 9 | 77 |
| Eintagsfliegen | | 9 | 9 |
| Libellen | | 2 | 2 |
| Köcherfliegen | | 2 | 2 |
| Spinnentiere | | 14 | 14 |
| Weichtiere | | 8 | 8 |
| Wirbeltiere | | | |
| Amphibien & Reptilien | 4 | 5 | 6 |
| Vögel | 51 | 55 | 68 |
| Säugetiere | 22 | 14 | 31 |
| Gesamt | 733 | 1.264 | 1.614 |



Lage aller Fundorte (N = 278), die im Rahmen des TAV 2015 angelegt wurden.

Pilze (Fungi)

Nachgewiesene Taxa: 188

Dokumentierte Einzelnachweise: 224

Expert/-innen: Michaela und Gernot Friebe, Ute Künkele, Till R. Lohmeyer



Die zarte Alpenrosen-Nacktbasidie (*Exobasidium rhododendri*) wurde im Rahmen des Tages der Artenvielfalt beobachtet (Foto: Ute Künkele).

Besonders bemerkenswert war zweifellos der Fund von *Neolecta vitellina*, der nach derzeitigem Kenntnisstand als Neufund für Österreich gelten kann. Überhaupt gibt es von dieser Art nur wenige Funde in Europa (nur in Nordeuropa ist diese Art wohl etwas öfter anzutreffen).



Der Zaun-Blättling (*Gloeophyllum sepiarium*) auf typischem Substrat (Foto: Ute Künkele).

Weitere interessante Arten sind v. a. den holzwohnenden Pilzen zuzuordnen: *Pholiota subochracea*, *Gymnopilus josserandii* (möglicherweise ein Erstnachweis für Salzburg!) und *Pleurocybella porrigens*. Auch *Rimbachia arachnoidea* ist ebenfalls als ziemlich selten zu betrachten.

Tabelle 1: Nachweise von Pilzen, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Pilze) | Deutscher Name |
|-----------------|--|--|
| Atheliaceae | <i>Plicatura crispa</i> (Pers. : Fr.) Rea | Krauser Aderzähling |
| Bankeraceae | <i>Bankera violascens</i> (Alb. & Schwein. : Fr.) Pouzar | Violetter Stacheling |
| Bankeraceae | <i>Hydnellum ferrugineum</i> (Fr. : Fr.) P. Karst. | Rotbrauner Korkstacheling |
| Bankeraceae | <i>Phellodon niger</i> (Fr. : Fr.) P. Karst. | Schwarzer Duftstacheling |
| Bolbitiaceae | <i>Hebeloma mesophaeum</i> (Pers.) Quéf. | Dunkelscheibiger Fälbiling |
| Boletaceae | <i>Boletus calopus</i> Pers.:Fr. | Schönfuß-Röhrling |
| Boletaceae | <i>Boletus edulis</i> Bull. : Fr. | Steinpilz, Fichten-Steinpilz |
| Boletaceae | <i>Boletus erythropus</i> Pers. : Fr. | Glattstieliger Hexenröhrling |
| Boletaceae | <i>Chalciporus piperatus</i> (Bull. : Fr.) Bataille | Pfeffer-Röhrling |
| Boletaceae | <i>Porphyrellus porphyrosporus</i> (Fr.) E.-J. Gilbert | Düsterer Porphyrröhrling |
| Boletaceae | <i>Xerocomus ferrugineus</i> (Schaeff.) Bon | Brauner Filz-Röhrling |
| Bondarzewiaceae | <i>Heterobasidium annosum</i> (Fr. : Fr.) Bref. | Wurzelschwamm |
| Cantharellaceae | <i>Cantharellus amethysteus</i> Quéf. | Amethyst-Pfifferling |
| Cantharellaceae | <i>Cantharellus cibarius</i> Fr. : Fr. | Pfifferling, Eierschwamm, Eierschwammerl |
| Cantharellaceae | <i>Cantharellus tubaeformis</i> (Bull. : Fr.) Fr. | Trompeten-Pfifferling |
| Clavariaceae | <i>Clavaria falcata</i> Pers. : Fr. | Weißes Spitzkeulchen |
| Clavariaceae | <i>Clavaria fragilis</i> Holmsk. : Fr. | Wurmformige Keule |
| Clavicipitaceae | <i>Cordyceps militaris</i> (L. : Fr.) Link | Orangegelbe Puppen-Kernkeule |
| Clavicipitaceae | <i>Cordyceps ophioglossoides</i> (Ehreb. : Fr.) Link | Zungen-Kernkeule |
| Clavulinaceae | <i>Clavulina cristata</i> (Holmsk. : Fr.) J. Schröt. | Kammförmige Koralle |
| Cortinariaceae | <i>Cortinarius acutus</i> (Pers. : Fr.) Fr. | Spitzer Wasserkopf |
| Cortinariaceae | <i>Cortinarius bibulus</i> Quéf. | Violetter Erlenwasserkopf |
| Cortinariaceae | <i>Cortinarius caperatus</i> Fr. | |
| Cortinariaceae | <i>Cortinarius crassus</i> Fr. | Trockener Schleimkopf |
| Cortinariaceae | <i>Cortinarius flexipes</i> (Pers. : Fr.) Fr. | Violettlicher Gürtelfuß |
| Cortinariaceae | <i>Cortinarius gentilis</i> (Fr.) Fr. | Goldgelber Raufkopf |
| Cortinariaceae | <i>Cortinarius sanguineus</i> (Wulfen : Fr.) Fr. | Blut-Hautkopf |
| Cortinariaceae | <i>Cortinarius speciosissimus</i> Kühner & Romagn. | Gebuckelter Raufkopf |

| Familie | Taxa (Pilze) | Deutscher Name |
|-------------------|--|---------------------------------|
| Cortinariaceae | Cortinarius varius Fr. | Ziegelgelber Schleimkopf |
| Cortinariaceae | Cortinarius venetus (Fr.) Fr. var. montanus M. M. Moser | Grüner Raukopf (var. montanus) |
| Cortinariaceae | Gymnopilus josserandii Antonin | Rundlichsporiger Flämmling |
| Cortinariaceae | Gymnopilus penetrans (Fr.) Murrill | Geflecktblättriger Flämmling |
| Cortinariaceae | Inocybe calamistrata (Fr. : Fr.) Gillet | Blaufüßiger Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe cincinnata (Fr. : Fr.) Quéf. | Lilaspitziger Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe geophylla (Fr. : Fr.) P. Kumm. | Erdblättriger Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe mixtilis (Britzelm.) Sacc. | Gerandtknolliger Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe rimosa (Bull. : Fr.) P. Kumm. | Kegeliger Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe sindonia (Fr.) P. Karst. | Wolligfädiger Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe soluta Velen. | Knollenloser Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe striata Bres. | Zitzen-Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe terrigena (Fr.) Kuyper | Schuppenstieler Risspilz |
| Cortinariaceae | Inocybe umbratica Quéf. | Weiblicher Risspilz |
| Dacrymycetaceae | Calocera cornea (Batsch : Fr.) Fr. | Pfriemförmiger Hörnling |
| Dacrymycetaceae | Calocera furcata (Fr. : Fr.) Fr. | Gegabelter Hörnling |
| Dacrymycetaceae | Calocera viscosa (Pers. : Fr.) Fr. | Klebriger Hörnling |
| Dacrymycetaceae | Dacrymyces chrysospermus Berk. & M. A. Curtis | Riesen-Gallerträne |
| Dacrymycetaceae | Dacrymyces stillatus Nees : Fr. | Zerfließende Gallerträne |
| Diatrypaceae | Diatrype decorticata (Pers. : Fr.) Rappaz | |
| Elaphomycetaceae | Elaphomyces granulatus Fr. : Fr. | Warzige Hirschrüffel |
| Entolomataceae | Clitopilus hobsonii (Berk. & Broome) P. D. Orton | Muschelförmiger Räsling |
| Entolomataceae | Clitopilus prunulus (Scop. : Fr.) P. Kumm. | Mehl-Räsling |
| Entolomataceae | Entoloma caesiocinctum (Kühner) Noordel. | Schwarzscnneidigor Rötling |
| Entolomataceae | Entoloma serrulatum (Fr. : Fr.) Hesler | Gesägtblättriger Glöckling |
| Exidiaceae | Exidia pithya (Alb. & Schwein. : Fr.) Fr. | Teerflecken-Drüseling |
| Exidiaceae | Exidia plana (Wigg. : Schleich.) Donk | Warziger Drüseling, Hexenbutter |
| Exidiaceae | Exidiopsis calcea (St.-Amans) K. Wells | Kalkfarbene Wachskruste |
| Exidiaceae | Pseudohydnum gelatinosum (Scop. : Fr.) P. Karst. | Gallertstacheling |
| Exobasidiaceae | Exobasidium rhododendri (Fuckel) Cramer | Alpenrosen-Nacktbasidie |
| Fomitopsidaceae | Fomitopsis pinicola (Swartz : Fr.) P. Karst. | Rotrandiger Baumschwamm |
| Fomitopsidaceae | Piptoporus betulinus (Bull. : Fr.) P. Karst. | Birkenporling |
| Gloeophyllaceae | Gloeophyllum abietinum (Bull. : Fr.) P. Karst. | Tannen-Blätling |
| Gloeophyllaceae | Gloeophyllum odoratum (Wulfen : Fr.) Imazeki | Fenchel-Porling |
| Gloeophyllaceae | Gloeophyllum sepiarium (Wulfen : Fr.) P. Karst. | Zaun-Blätling |
| Gomphidiaceae | Chroogomphus helveticus (Singer) M. M. Moser | Filziger Gelbfuß |
| Helotiaceae | Ascocoryne cylichnium (Tul.) Korf | Großsporiger Gallertbecher |
| Helotiaceae | Cudoniella clavus (Alb. & Schwein. : Fr.) Dennis | Wasserkreisling |
| Helotiaceae | Hymenoscyphus vacini (Velen.) Baral & E. Weber | |
| Helotiaceae | Neobulgaria pura (Pers. : Fr.) Petr. | Gemeiner Buchenkreisling |
| Helvellaceae | Helvella albella Quéf. | Weißliche Lorchel |
| Helvellaceae | Helvella elastica Bull. : Fr. | Elastische Lorchel |
| Hyaloscyphaceae | Neodasyscypha cerina (Pers. : Fr.) Spooner | |
| Hydnangiaceae | Laccaria amethystina (Huds.) Cooke | Violetter Lacktrichterling |
| Hydnangiaceae | Laccaria laccata (Scop. : Fr.) Cooke | Rötlicher Lacktrichterling |
| Hydnangiaceae | Laccaria laccata (Scop. : Fr.) Cooke var. pallidifolia (Peck) Peck | Blaßblättriger Lacktrichterling |
| Hydnangiaceae | Laccaria proxima (Boud.) Pat. | Braunroter Lacktrichterling |
| Hymenochaetaceae | Coltricia perennis (L. : Fr.) Murrill | Gebänderter Dauerporling |
| Leotiaceae | Leotia lubrica (Scop. : Fr.) Pers. | Gemeines Gallertkappchen |
| Leptosphaeriaceae | Leptosphaeria acuta (Fr.) P. Karst. | Zugespitzter Kugelpilz |
| Lycoperdaceae | Calvatia utriformis (Bull. : Pers.) Jaap | Hasen-Stäubling |
| Lycoperdaceae | Lycoperdon perlatum Pers. : Pers. | Flaschen-Stäubling |
| Lycoperdaceae | Lycoperdon pyriforme Schaeff. : Pers. | Birnen-Stäubling |
| Marasmiaceae | Armillaria ostoyae (Romagn.) Herink | Dunkler Hallimasch |
| Marasmiaceae | Cyphellopsis anomala (Pers. : Fr.) Donk | Rasiges Hängebecherchen |
| Marasmiaceae | Marasmiellus perforans (Hoffm. : Fr.) Antonin, Halling & Noordel. | Nadel-Schwindling |
| Marasmiaceae | Marasmius androsaceus (L. : Fr.) Fr. | Rosshaar-Schwindling |
| Meripilaceae | Antrodia serialis (Fr. : Fr.) Donk | Reihige Tramete |
| Neolectaceae | Neolecta vitellina (Bres.) Korf & J. K. Rogers | Kleine Schlauchkeule |
| Nitschkiaceae | Bertia moriformis (Tode : Fr.) De Not. | Maulbeerförmige Bertia |
| Paxillaceae | Paxillus involutus (Batsch : Fr.) Fr. | Kahler Krempling |
| Pezizaceae | Peziza badia Pers. : Fr. | |
| Pluteaceae | Amanita fulva (Pers.) Fr. | Rotbrauner Scheidenstreifling |
| Pluteaceae | Amanita muscaria (L. : Fr.) Lam. | Fliegenpilz |
| Pluteaceae | Amanita porphyria Alb. & Schwein. : Fr. | Porphyrbrauner Wulstling |
| Pluteaceae | Amanita rubescens Pers. : Fr. | Perlpilz |
| Pluteaceae | Amanita submembranacea (Bon) Gröger | Grauhütiger Scheidenstreifling |
| Pluteaceae | Amanita virosa (Fr.) Bertillon | Kegelhütiger Knollenblätterpilz |
| Pluteaceae | Pluteus cervinus (Schaeff.) P. Kumm. | Rehbrauner Dachpilz |
| Polyporaceae | Lentinus lepideus (Fr. : Fr.) Fr. | Schuppiger Sägeblätling |
| Polyporaceae | Oligoporus caesius (Schrud. : Fr.) Gilb. & Ryvarden | Blauer Saftporling |
| Polyporaceae | Oligoporus stipticus (Pers. : Fr.) Gilb. & Ryvarden | Bitterer Saftporling |
| Polyporaceae | Polyporus brumalis (Pers.) Fr. | Winter-Porling |
| Polyporaceae | Polyporus varius (Pers. : Fr.) Fr. | Löwengelber Stielporling |
| Polyporaceae | Pycnoporus cinnabarinus (Jacq. : Fr.) P. Karst. | Zinnobertramete |
| Polyporaceae | Trametes hirsuta (Wulfen : Fr.) Pilát | Striegelige Tramete |
| Polyporaceae | Trametes pubescens (Schumach. : Fr.) Pilát | Samtige Tramete |

| Familie | Taxa (Pilze) | Deutscher Name |
|------------------|---|-----------------------------------|
| Polyporaceae | Trichaptum abietinum (Pers. : Fr.) Ryvarden | Gemeiner Violettporling |
| Pucciniastraceae | Pucciniastrum areolatum (Fr.) G. H. Oth | |
| Pyronemataceae | Aleuria aurantia (Pers. : Fr.) Fuckel | Gemeiner Orangebecherling |
| Pyronemataceae | Neottia vivida (Nyl.) Dennis | |
| Pyronemataceae | Pulvinula convexella (P. Karst.) Pfister | Rotleuchtender Kissenbecherling |
| Pyronemataceae | Trichophaea hemisphaerioides (Mouton) Graddon | Halbkugeliger Borstling |
| Reticulariaceae | Lycogala epidendrum (L.) Fr. | Blutmilchpilz |
| Rhytismataceae | Rhytisma acerinum (Pers. : Fr.) Fr. | Ahorn-Runzelschorf |
| Russulaceae | Lactarius albocarneus Britzelm. | Graublasser Milchling |
| Russulaceae | Lactarius badiosanguineus Kühner & Romagn. | Braunroter Milchling |
| Russulaceae | Lactarius camphoratus (Bull. : Fr.) Fr. | Kampfer-Milchling |
| Russulaceae | Lactarius deterrimus Gröger | Fichten-Reizker |
| Russulaceae | Lactarius glycosmus (Fr. : Fr.) Fr. | Kleiner Duft-Milchling |
| Russulaceae | Lactarius helvus (Fr. : Fr.) Fr. | Bruch-Milchling, Maggipilz |
| Russulaceae | Lactarius lignyotus Fr. | Mohrenkopf |
| Russulaceae | Lactarius picinus Fr. | Pechschwarzer Milchling |
| Russulaceae | Lactarius quietus (Fr. : Fr.) Fr. | Eichen-Milchling |
| Russulaceae | Lactarius rufus (Scop. : Fr.) Fr. | Rotbrauner Milchling |
| Russulaceae | Lactarius scrobiculatus (Scop. : Fr.) Fr. | Grubiger Fichten-Milchling |
| Russulaceae | Lactarius tabidus Fr. | Flatter-Milchling |
| Russulaceae | Lactarius torminosus (Schaeff. : Fr.) Pers. | Birken-Milchling |
| Russulaceae | Lactarius trivialis (Fr. : Fr.) Fr. | Nordischer-Milchling |
| Russulaceae | Lactarius uvidus (Fr. : Fr.) Fr. | Klebriger Violett-Milchling |
| Russulaceae | Lactarius vellereus (Fr. : Fr.) Fr. | Wolliger Milchling, Erdschieber |
| Russulaceae | Russula badia Quéf. | Zedernholz-Täubling |
| Russulaceae | Russula chloroides (Krombh.) Bres. | Schmalblättriger Weiß-Täubling |
| Russulaceae | Russula consobrina (Fr. : Fr.) Fr. | Graubrauner Täubling |
| Russulaceae | Russula decolorans (Fr. : Fr.) Fr. | Orangeroter Graustiel-Täubling |
| Russulaceae | Russula emetica (Schaeff. : Fr.) Pers. | Spei-Täubling |
| Russulaceae | Russula mustelina Fr. | Wiesel-Täubling |
| Russulaceae | Russula nauseosa (Pers.) Fr. | Geriefter Weich-Täubling |
| Russulaceae | Russula ochroleuca Pers. | Ockergelber Täubling |
| Russulaceae | Russula paludosa Britzelm. | Apfel-Täubling |
| Russulaceae | Russula puellaris Fr. | Milder Wachs-Täubling |
| Russulaceae | Russula queletii Fr. | Stachelbeer-Täubling |
| Russulaceae | Russula rhodopus Zvára | Flammenstiel-Täubling |
| Russulaceae | Russula romellii Maire | Weißstieliger Leder-Täubling |
| Russulaceae | Russula vesca Fr. | Speise-Täubling |
| Russulaceae | Russula vinosa Lindblad | Weinroter Graustiel-Täubling |
| Rutstroemiaceae | Rutstroemia alni L. Remy | |
| Stereaceae | Stereum sanguinolentum (Alb. & Schwein. : Fr.) Fr. | Blutender Nadelholz-Schichtpilz |
| Stereaceae | Stereum subtomentosum Pouzar | Samtiger Schichtpilz |
| Strophariaceae | Hypholoma elongatum (Pers. : Fr.) Ricken | Torfmoos-Schwefelkopf |
| Strophariaceae | Hypholoma polytrichi (Fr. : Fr.) Ricken | Moos-Schwefelkopf |
| Strophariaceae | Kuehneromyces mutabilis (Schaeff. : Fr.) Singer & A. H. Sm. | Stockschwämmchen |
| Strophariaceae | Pholiota astragalina (Fr.) Singer | Safranroter Schüppling |
| Strophariaceae | Pholiota scamba (Fr. : Fr.) Kuyper & Tjall.-Beuk. | Seidiger Schüppling |
| Strophariaceae | Pholiota subochracea (A. H. Sm.) A. H. Sm. & Hesler | Schwefelkopfähnl. Schüppling |
| Strophariaceae | Stropharia semiglobata (Batsch : Fr.) Quéf. | Halbkugelige Träuschling |
| Suillaceae | Boletinus cavipes (Klotzsch : Fr.) Kalchbr. | Hohlfußröhrling |
| Suillaceae | Suillus tridentinus (Bres.) Singer | Rostroter Lärchen-Röhrling |
| Suillaceae | Suillus viscidus (L.) Roussel | Grauer Lärchenröhrling |
| Thelephoraceae | Thelephora terrestris Willd. : Fr. | Erd-Warzenpilz |
| Tremellaceae | Tremella mesenterica Retz. : Fr. | Goldgelber Zitterling |
| Tricholomataceae | Clitocybe gibba (Pers. : Fr.) P. Kumm. | Ockerbrauner Trichterling |
| Tricholomataceae | Collybia tuberosa (Bull. : Fr.) P. Kumm. | Braunknolliger Sklerotienrübbling |
| Tricholomataceae | Gymnopus confluens (Pers. : Fr.) Antonín, Halling & Noordel. | Knopfstieliger Rübbling |
| Tricholomataceae | Hygrocybe acutoconica (Clem.) Singer | Spitzgebuckelter Saftling |
| Tricholomataceae | Hygrocybe cantharellus (Schwein. : Fr.) Murrill | Pfifferlings-Saftling |
| Tricholomataceae | Hygrocybe coccinea (Schaeff. : Fr.) P. Kumm. | Kirschroter Saftling |
| Tricholomataceae | Hygrocybe conica (Schaeff. : Fr.) P. Kumm. | Kegeliger Saftling |
| Tricholomataceae | Hygrocybe conica (Schaeff. : Fr.) P. Kumm. var. conicopalustris Arnolds | Teichufer-Saftling |
| Tricholomataceae | Hygrocybe miniata (Fr. : Fr.) P. Kumm. | Mennigroter Saftling |
| Tricholomataceae | Hygrophorus olivaceoalbus (Fr. : Fr.) Fr. | Natternstieliger Schneckling |
| Tricholomataceae | Lichenophalia umbellifera (L. : Fr.) Redhead, Lutzoni, Moncalvo & | |
| Tricholomataceae | Melanoleuca subalpina (Britzelm.) Bresinsky & Stangl | Almen-Weichritterling |
| Tricholomataceae | Mycena epipterygia (Scop. : Fr.) Gray | Dehnbare Helmling |
| Tricholomataceae | Mycena galopus (Pers. : Fr.) P. Kumm. | Weißmilchender Helmling |
| Tricholomataceae | Mycena haematopus (Pers. : Fr.) P. Kumm. | Blut-Helmling |
| Tricholomataceae | Mycena rosella (Fr.) P. Kumm. | Rosa-Helmling |
| Tricholomataceae | Mycena sanguinolenta (Alb. & Schwein. : Fr.) P. Kumm. | Purpurschneidiger Blut-Helmling |
| Tricholomataceae | Panellus stipticus (Bull. : Fr.) P. Karst. | Herber Zwergknäuling |
| Tricholomataceae | Phaeolepiota aurea (Matt. : Fr.) Maire | Goldfarbener Glimmerschüppling |
| Tricholomataceae | Pleurocybella porrigens (Pers. : Fr.) Singer | Ohrförmiger Seitling |
| Tricholomataceae | Rimbachia bryophila (Pers. : Fr.) Redhead | Ovosporiger Mooshütling |
| Tricholomataceae | Roridomyces roridus (Scop. : Fr.) Rexer | Schleimfuß-Helmling |
| Tricholomataceae | Tricholoma sejunctum (Sowerby : Fr.) Quéf. | Grügelber Ritterling |

| Familie | Taxa (Pilze) | Deutscher Name |
|------------------|---|----------------------|
| Tricholomataceae | Tricholoma terreum (Schaeff. : Fr.) P. Kumm. | Erd-Ritterling |
| Tricholomataceae | Tricholoma vaccinum (Schaeff. : Fr.) P. Kumm. | Wolliger Ritterling |
| Xylariaceae | Daldinia petriniae Y. M. Ju, J. D. Rogers & F. San Martin | |
| Xylariaceae | Hypoxylon cohaerens (Pers. : Fr.) Fr. | |
| Xylariaceae | Hypoxylon fragiforme (Pers. : Fr.) J. Kickx f. | Rötliche Kohlenbeere |
| incertae sedis | Phragmotrichum chailleti Kunze | |

Flechten (Lichenes)

Nachgewiesene Taxa: 144

Dokumentierte Einzelnachweise: 206

Expert/-innen: Uschi Schnabl, Claudia Taurer-Zeiner, Roman Türk, Helmut Wittmann

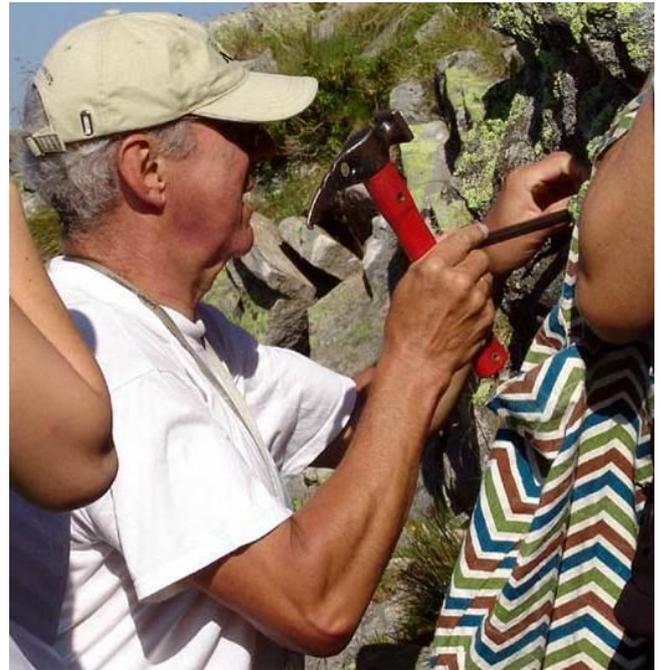
Als besonderer Fund ist *Hyperphyscia adglutinata* hervorzuheben. Diese kleinwüchsige Blattflechte hat ihr Hauptverbreitungsgebiet in warmen, planaren bis submontanen Lagen (WIRTH et al. 2013). Im Zuge der Klimaerwärmung wurde in den letzten Jahrzehnten ihr Wuchsbereich entsprechend ausgeweitet.

Die Nomenklatur folgt HAFELLNER & TÜRK (2016).

Literatur

HAFELLNER J. & R. TÜRK (2016): Die lichenisierten Pilze Österreichs – eine neue Checkliste der bisher nachgewiesenen Taxa mit Angaben zu Verbreitung und Substratökologie. – *Stapfia* **104/1**: 1-216.

WIRTH V., M. HAUCK & M. SCHULTZ (2013): Die Flechten Deutschlands. – Eugen Ulmer Verlag Stuttgart: 1-1244.



Roman Türk auf Flechtensuche (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 2: Nachweise von Flechten, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Flechten) | Deutscher Name |
|------------------|---|----------------|
| Acarosporaceae | <i>Acarospora sinopica</i> (Wahlenb.) Körb. | |
| Agyriaceae | <i>Placynthiella icmalea</i> (Ach.) Coppins & P. James | |
| Agyriaceae | <i>Placynthiella oligotropha</i> (J. R. Laundon) Coppins & P. James | |
| Agyriaceae | <i>Trapelia coarctata</i> (Sm.) M. Choisy | |
| Agyriaceae | <i>Trapeliopsis flexuosa</i> (Fr.) Coppins & P. James | |
| Agyriaceae | <i>Trapeliopsis granulosa</i> (Hoffm.) Lumbsch | |
| Agyriaceae | <i>Xylographa parallela</i> (Ach. : Fr.) Fr. | |
| Agyriaceae | <i>Xylographa vitiligo</i> (Ach.) J.R. Laundon | |
| Arthoniaceae | <i>Arthonia radiata</i> (Pers.) Ach. | |
| Baeomycetaceae | <i>Baeomyces rufus</i> (Huds.) Rebent. var. <i>rufus</i> | |
| Candelariaceae | <i>Candelariella vitellina</i> (Ach.) Müll. Arg. | |
| Chrysothricaceae | <i>Chrysothrix candelaris</i> (L.) J. R. Laundon | |
| Chrysothricaceae | <i>Chrysothrix chlorina</i> (Ach.) J. R. Laundon | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia amaurocraea</i> (Flörke) Schaer. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia arbuscula</i> (Wallr.) Rabenh. ssp. <i>mitis</i> (Sandst.) Ruoss | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia arbuscula</i> (Wallr.) Rabenh. ssp. <i>squarrosa</i> (Wallr.) Ruoss | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia bellidiflora</i> (Ach.) Schaer. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia carneola</i> (Fr.) Fr. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia cenotea</i> (Ach.) Schaer. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia coccifera</i> (L.) Willd. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia coniocraea</i> (Flörke) Spreng. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia crispata</i> (Ach.) Flot. var. <i>crispata</i> | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia deformis</i> (L.) Hoffm. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia digitata</i> (L.) Hoffm. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia fimbriata</i> (L.) Fr. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia furcata</i> (Huds.) Schrad. ssp. <i>furcata</i> | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia macroceras</i> (Delise) Hav. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia macrophylla</i> (Schaer.) Stenh. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia ochrochlora</i> Flörke | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia phyllophora</i> Ehrh. ex Hoffm. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia pleurota</i> (Flörke) Schaer. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia pyxidata</i> (L.) Hoffm. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia rangiferina</i> (L.) Weber ex F. H. Wigg. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia squamosa</i> (Scop.) Hoffm. var. <i>squamosa</i> | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia squamosa</i> (Scop.) Hoffm. var. <i>subsquamosa</i> (Nyl. ex Leight.) | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia sulphurina</i> (Michx.) Fr. | |
| Cladoniaceae | <i>Cladonia symphycarpa</i> (Flörke) Fr. | |

| Familie | Taxa (Flechten) | Deutscher Name |
|-----------------|---|----------------|
| Cladoniaceae | <i>Cladonia uncialis</i> (L.) G. F. Weber ex F. H. Wigg. ssp. <i>uncialis</i> | |
| Coniocybaceae | <i>Chaenotheca chrysocephala</i> (Turner ex Ach.) Th. Fr. | |
| Coniocybaceae | <i>Chaenotheca furfuracea</i> (L.) Tibell | |
| Coniocybaceae | <i>Chaenotheca trichialis</i> (Ach.) Th. Fr. | |
| Graphidaceae | <i>Graphis scripta</i> (L.) Ach. | |
| Hymeneliaceae | <i>Tremolecia atrata</i> (Ach.) Hertel | |
| Icmadophilaceae | <i>Icmadophila ericetorum</i> (L.) Zahlbr. | |
| Incertae sedis | <i>Lepraria membranacea</i> (Dicks.) Vain. | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora albella</i> (Pers.) Ach. | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora argentata</i> (Ach.) Malme | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora carpinea</i> (L.) Vain. | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora cenisia</i> Ach. var. <i>cenisia</i> | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora intricata</i> (Ach.) Ach. | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora polytropa</i> (Ehrh. ex Hoffm.) Rabenh. | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora polytropa</i> (Ehrh. ex Hoffm.) Rabenh. var. <i>polytropa</i> | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora pulicaris</i> (Pers.) Ach. | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora symmicta</i> (Ach.) Ach. var. <i>symmicta</i> | |
| Lecanoraceae | <i>Lecanora varia</i> (Hoffm.) Ach. | |
| Lecanoraceae | <i>Protoparmeliopsis muralis</i> (Schreb.) M. Choisy var. <i>muralis</i> | |
| Lecanoraceae | <i>Rhizoplaca melanophthalma</i> (DC.) Leuckert & Poelt | |
| Lecideaceae | <i>Lecidea confluens</i> (Weber) Ach. | |
| Lecideaceae | <i>Lecidea lapicida</i> (Ach.) Ach. var. <i>lapicida</i> | |
| Lecideaceae | <i>Lecidea nylanderii</i> (Anzi) Th. Fr. | |
| Lecideaceae | <i>Lecidea silacea</i> (Ach.) Ach. | |
| Loxosporaceae | <i>Loxospora elatina</i> (Ach.) A. Massal. | |
| Mycocaliciaceae | <i>Chaenothecopsis pusilla</i> (Ach.) A. F. W. Schmidt | |
| Nephromataceae | <i>Nephroma parile</i> (Ach.) Ach. | |
| Nephromataceae | <i>Nephroma resupinatum</i> (L.) Ach. | |
| Pannariaceae | <i>Fuscopannaria praetermissa</i> (Nyl.) M. Jørg. | |
| Pannariaceae | <i>Protopannaria pezizoides</i> (Weber) M. Jørg. & S. Ekman | |
| Parmeliaceae | <i>Bryoria bicolor</i> (Ehrh.) Brodo & D. Hawksw. | |
| Parmeliaceae | <i>Bryoria fuscescens</i> (Gyeln.) Brodo & D. Hawksw. | |
| Parmeliaceae | <i>Bryoria nadvornikiana</i> (Gyeln.) Brodo & D. Hawksw. | |
| Parmeliaceae | <i>Cetraria islandica</i> (L.) Ach. | |
| Parmeliaceae | <i>Cetraria islandica</i> (L.) Ach. ssp. <i>islandica</i> | |
| Parmeliaceae | <i>Cetrelia cetrarioides</i> (Delise ex Duby) W. L. Culb. & C. F. Culb. | |
| Parmeliaceae | <i>Evernia divaricata</i> (L.) Ach. | |
| Parmeliaceae | <i>Evernia prunastri</i> (L.) Ach. | |
| Parmeliaceae | <i>Hypogymnia bitteri</i> (Lyng.) Ahti | |
| Parmeliaceae | <i>Hypogymnia physodes</i> (L.) Nyl. | |
| Parmeliaceae | <i>Hypogymnia tubulosa</i> (Schaer.) Hav. | |
| Parmeliaceae | <i>Hypogymnia vittata</i> (Ach.) Parrique | |
| Parmeliaceae | <i>Hypotrachyna revoluta</i> (Flörke) Hale | |
| Parmeliaceae | <i>Hypotrachyna sinuosa</i> (Sm.) Hale | |
| Parmeliaceae | <i>Melanelixia hepaticum</i> (Ach.) A. Thell | |
| Parmeliaceae | <i>Melanelixia glabrata</i> (Lamy) Sandler & Arup | |
| Parmeliaceae | <i>Melanelixia subargentifera</i> (Nyl.) O. Blanco, A. Crespo, Divakar, Essl., D. | |
| Parmeliaceae | <i>Melanohalea exasperatula</i> (Nyl.) O. Blanco et al. | |
| Parmeliaceae | <i>Menegazzia terebrata</i> (Hoffm.) A. Massal. | |
| Parmeliaceae | <i>Montanelia disjuncta</i> (Erichsen) Divakar, A. Crespo, Wedin & Essl. | |
| Parmeliaceae | <i>Parmelia omphalodes</i> (L.) Ach. | |
| Parmeliaceae | <i>Parmelia saxatilis</i> (L.) Ach. | |
| Parmeliaceae | <i>Parmelia sulcata</i> Taylor | |
| Parmeliaceae | <i>Parmeliopsis ambigua</i> (Wulfen) Nyl. | |
| Parmeliaceae | <i>Parmeliopsis hyperopta</i> (Ach.) Arnold | |
| Parmeliaceae | <i>Platismatia glauca</i> (L.) W. L. Culb. & C. F. Culb. | |
| Parmeliaceae | <i>Pseudevernia furfuracea</i> (L.) Zopf var. <i>furfuracea</i> | |
| Parmeliaceae | <i>Pseudevernia furfuracea</i> auct. var. <i>furfuracea</i> | |
| Parmeliaceae | <i>Punctelia jeckeri</i> (Roum) Kalb | |
| Parmeliaceae | <i>Tuckermannopsis chlorophylla</i> (Willd.) Hale | |
| Parmeliaceae | <i>Usnea dasypoga</i> (Ach.) Nyl. var. <i>dasypoga</i> | |
| Parmeliaceae | <i>Usnea filipendula</i> Stirt. | |
| Parmeliaceae | <i>Usnea subfloridana</i> Stirt. | |
| Parmeliaceae | <i>Usnocetraria oakesiana</i> (Tuck.) M. J. Lai & J. C. Wei | |
| Parmeliaceae | <i>Vulpicida pinastri</i> (Scop.) J.-E. Mattsson & M.J. Lai | |
| Parmeliaceae | <i>Xanthoparmelia conspersa</i> (Ehrh. ex Ach.) Hale | |
| Parmeliaceae | <i>Xanthoparmelia stenophylla</i> (Ach.) Ahti & D. Hawksw. | |
| Peltigeraceae | <i>Peltigera aphthosa</i> (L.) Willd. | |
| Peltigeraceae | <i>Peltigera canina</i> (L.) Willd. | |
| Peltigeraceae | <i>Peltigera horizontalis</i> (Huds.) Baumg. | |
| Peltigeraceae | <i>Peltigera praetextata</i> (Flörke ex Sommerf.) Zopf | |
| Peltigeraceae | <i>Peltigera rufescens</i> (Weiss) Humb. | |
| Peltigeraceae | <i>Solorina crocea</i> (L.) Ach. | |
| Pertusariaceae | <i>Lepra albescens</i> (Huds.) Hafellner var. <i>albescens</i> | |
| Pertusariaceae | <i>Lepra amara</i> (Ach.) Hafellner | |
| Pertusariaceae | <i>Lepra corallina</i> (L.) Hafellner | |
| Pertusariaceae | <i>Ochrolechia alboflavescens</i> (Wulfen) Zahlbr. | |

| Familie | Taxa (Flechten) | Deutscher Name |
|------------------|--|----------------|
| Pertusariaceae | Ochrolechia androgyna (Hoffm.) Arnold var. saxorum | |
| Pertusariaceae | Pertusaria lactea (L.) Arnold | |
| Pertusariaceae | Varicellaria lactea (L.) I. Schmitt & Lumbsch | |
| Phlyctidaceae | Phlyctis argena (Spreng.) Flot. | |
| Physciaceae | Buellia disciformis (Fr.) Mudd var. disciformis | |
| Physciaceae | Buellia griseovirens (Turner & Borrer ex Sm.) Almb. | |
| Physciaceae | Buellia schaeereri De Not. | |
| Physciaceae | Hyperphyscia adglutinata (Flörke) H. Mayrhofer & Poelt | |
| Physciaceae | Physcia adscendens (Th. Fr.) H. Olivier | |
| Physciaceae | Physcia dubia (Hoffm.) Lettau var. dubia | |
| Porpidiaceae | Bellemerea alpina (Sommerf.) Clauzade & Cl. Roux | |
| Porpidiaceae | Porpidia crustulata (Ach.) Hertel & Knoph | |
| Porpidiaceae | Porpidia macrocarpa (DC.) Hertel & A. J. Schwab | |
| Ramalinaceae | Ramalina farinacea (L.) Ach. var. farinacea | |
| Ramalinaceae | Ramalina pollinaria (Westr.) Ach. | |
| Rhizocarpaceae | Rhizocarpon badioatrum (Flörke ex Spreng.) Th. Fr. var. badioatrum | |
| Rhizocarpaceae | Rhizocarpon geographicum (L.) DC. | |
| Rhizocarpaceae | Rhizocarpon geographicum (L.) DC. ssp. geographicum | |
| Rhizocarpaceae | Rhizocarpon lavatum (Fr.) Hazl. | |
| Stereocaulaceae | Stereocaulon alpinum Laurer | |
| Stereocaulaceae | Stereocaulon dactylophyllum Flörke | |
| Stereocaulaceae | Stereocaulon nanodes Tuck. | |
| Teloschistaceae | Gyalolechia flavovirescens (Wulfen) Søchting, Frödén & Arup | |
| Teloschistaceae | Xanthoria elegans (Link) Th. Fr. var. elegans | |
| Thelotremataceae | Diploschistes muscorum (Scop.) R. Sant. | |
| Thelotremataceae | Diploschistes scruposus (Schreb.) Norman | |
| Umbilicariaceae | Umbilicaria cylindrica (L.) Delise ex Duby | |
| Umbilicariaceae | Umbilicaria cylindrica (L.) Delise ex Duby var. cylindrica | |
| Umbilicariaceae | Umbilicaria deusta (L.) Baumg. | |
| Umbilicariaceae | Umbilicaria polyphylla (L.) Baumg. | |

Blütenpflanzen (Spermatophyta), Farne (Pteridophyta) und Moose (Bryophyta)

Nachgewiesene Taxa: 415

Dokumentierte Einzelnachweise: 1.560

Expert/-innen: Wilfried Franz, Christof Langer, Günther Nowotny, Karl Oswald, Rosi Strafner, Franz Stross, Gertrud Tritthart, Helmut Wittmann

Grundsätzlich verfügt das Bundesland Salzburg durch den allerdings bereits 30 Jahre alten „Verbreitungsatlas der Salzburger Gefäßpflanzen“ (WITTMANN et al. 1987) im Hinblick auf seine Farn- und Blütenpflanzen über einen relativ guten Wissensstand. Dies gilt insbesondere auch deshalb, da in den letzten Jahren – als Ergänzung zum Verbreitungsatlas – eine Vielzahl von floristischen Arbeiten von den Mitgliedern der Salzburger Botanischen Arbeitsgemeinschaft veröffentlicht wurde (z. B. PILSL et al. 2008, PILSL & PFLUGBEIL 2012, STÖHR et al. 2009, 2012, PFLUGBEIL et al. 2017, NOWOTNY 2004, 2015, WITTMANN & PFLUGBEIL 2017).



Ein ungewöhnlicher aber faszinierender Anblick, die unbeweideten und blütenreichen Wiesen im hinteren Untersulzbachtal (Foto: Helmut Wittmann).

Aus dem Untersulzbachtal lagen bisher nur vergleichsweise wenige Daten vor, was auch durch die touristisch schlechte Erschließung des Tals begründet ist. Insbesondere befinden sich im hinteren Talschluss keine öffentlich zugänglichen Hütten, die ein Übernachten im Rahmen von Kartierungstätigkeiten ermöglichen würden. Schon allein aus diesem Grund war der Tag der Artenvielfalt 2015 für diesen Talraum ein Gewinn, konnte doch eine ansehnliche Anzahl von zumeist genau lokalisierten Einzeldaten über die Flora erfasst werden. Gerade diese genau verorteten Funddaten sind selbst in einem floristisch gut bearbeiteten Bundesland von großer Bedeutung, da in der „Hauptzeit“ der floristischen Kartierung für den Verbreitungsatlas im Regelfall nur Quadrantenlisten erstellt wurden, d.h. dass die Fundangaben jeweils für ein 6 km x 5,5 km großes Gebiet gelten. Der Tag der Artenvielfalt erbrachte daher eine Aktualisierung und Präzisierung vieler Daten.



Eine derartige Blütenbracht in der Hauptweidezeit, also im August, ist sonst im Nationalpark Hohe Tauern wohl kaum wo zu finden (Foto: Helmut Wittmann).

Vor allem aus vegetationskundlicher Sicht weist das Untersulzbachtal eine große Besonderheit auf – und zwar unterliegt dieses Tal von der Aschamalm in Richtung Talschluss, d.h. ab einer Seehöhe von ca. 1.600 m praktisch keiner Beweidung durch Vieh. Ein allfälliger Fraßdruck auf die Pflanzen findet dementsprechend nur durch Wildtiere statt. Durch die fehlende Erschließung des hinteren Talraumes (es führt nur ein schmaler Saumpfad – zum Teil über Blockwerk – zum Vorfeld der Gletscherzunge des Untersulzbachkeeses) ist hier ein echtes „Wilderness-Gebiet“ gegeben. Die beigefügten Bilder zeigen Impressionen aus den vom Weidedruck unbeeinflussten inneren Bereichen des Untersulzbachtals im August, zu einem Zeitpunkt also, zu dem in allen anderen Tauerntälern die Wiesen von Weidevieh schon weitgehend „abgefressen“ sind.



Detail aus den reichlich blühenden alpinen Urwiesen des Untersulzbachtals (Foto: Helmut Wittmann).

Der Blüten- und Insektenreichtum sind beeindruckend und zeigen, in welchem gravierendem Ausmaß die Beweidung prägend auf die Pflanzendecke wirkt. Auch aus wissenschaftlicher Sicht ist das Gebiet hoch interessant, da hier die gesamte Vegetationsabfolge von den alpinen Rasen bis ins Gletschervorfeld – und hier unmittelbar bis an die Gletscherzunge heran (siehe Bild) – ohne Weideeinfluss ausgebildet ist. In dieser Hinsicht ist das Untersulzbachtal für

weite Bereiche der Hohen Tauern als „einmalig“ zu betrachten.

Entlang des Untersulzbaches und seiner Seitenzubringer sind vielfach – oft nur saumartig – Grauerlen-Bestände ausgebildet, im Übrigen dominieren von der montanen bis in die subalpine Höhenstufe Fichtenwälder das Waldbild im Untersulzbachtal. Der dominierenden Fichte (*Picea abies*) ist schon bald die Lärche (*Larix decidua*) als weitere Nadelbaumart mit nennenswerten Anteilen beigemischt, in höheren Lagen (beispielsweise auf dem Weg zum Krautgarten ab etwa 1.650 m Seehöhe) beginnt sich die Zirbe (*Pinus cembra*) dazuzugesellen.



Auch auf den steileren Hängen der Talflanken ist ein buntes Blumenmeer entwickelt (Foto: Helmut Wittmann).

Im Bereich des Untersulzbachfalles am Talausgang zum Talboden des Salzachtals, der aufgrund des imposanten Wasserfalles und der auffallenden schwefelgelben Überzüge der fast senkrecht abfallenden Silikatfelswände (Gneise) mit Leuchtflechten zum Naturdenkmal erklärt wurde, bildet der bodensaure Heidelbeer-Fichtenwald den Rahmen. Im Bereich der Wasserfallstufe prägt einerseits der Einfluss des Wassers die Vegetation, andererseits treten am Talausgang Kalkmarmore der Hochstegen-Formation (GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT 2005, PESTAL et al. 2009) zutage. Am orographisch linken Ufer des Untersulzbaches weisen beim unteren Einstieg in den Wasserfall-Rundweg mehrere Pflanzenarten der Krautschicht wie Moos-Nabelmiere (*Moehringia muscosa*), Eigentlicher Klein-Strahlensame (*Heliosperma pusillum* ssp. *pusillum*), Sternlieb (*Bellidiastrium michelii*), Kelch-Simsenlilie (*Tofieldia calyculata*), Alpen-Fettkraut (*Pinguicula alpina*) und Ruprechtsfarn (*Gymnocarpium robertianum*) auf kalkhaltigen Untergrund hin. Das vereinzelte Auftreten von Exemplaren der Rot-Buche (*Fagus sylvatica*) und der Weiß-Tanne (*Abies alba*) sowie einiger krautiger Pflanzenarten lässt darauf schließen, dass im äußeren Bereich des Untersulzbachtales früher Fichten-Tannen-Buchen-Wälder vorhanden waren und die Fichte durch forstwirtschaftliche Förderung zur Dominanz gelangte. An den Steilabhängen zum Untersulzbachfall und zur unterhalb anschließenden Klamm sind vermehrt der Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*), die Hänge-Birke (*Betula pendula*) und die Großblatt-Weide (*Salix appendiculata*) zu finden. Moos- und Farnreichreichtum sind weitere Anzeichen für feuchte Wuchsbedingungen (vgl. NOWOTNY 1993).



Die unbeweideten Flächen erstrecken sich von einer Seehöhe von ca. 1.600 m bis in die Alpenregion (Foto: Helmut Wittmann).

Im Hinblick auf die floristischen Ergebnisse aus dem Untersulzbachtal erbrachte der Tag der Artenvielfalt 2015 nicht die großen Überraschungen, aber doch einige recht interessante Funde. So konnte in basenarmen Fichtenwäldern sowie in Grünerlengebüsch und Hochstaudenfluren des Tales der Europa-Knotenfuß (*Streptopus amplexifolius*) (siehe Bilder) mehrfach nachgewiesen werden. Auf der rechten Talflanke des Untersulzbachtales wurde die Art entlang des Steigs zum Krautgarten über eine Höhenamplitude von ca. 1.150 m Seehöhe am Talboden bis ca. 1950 m Seehöhe immer wieder angetroffen. In einer Arbeit, die sich mit dem Europa-Knotenfuß im Bundesland Salzburg auseinandersetzte, hielt NOWOTNY (2015) fest, dass die Art nach der Karte im Verbreitungsatlas (WITTMANN et al. 1987) zwar eine mehr oder weniger landesweite Verbreitung, jedoch ein sehr lückiges Areal aufwies. Auch waren damals für eine Reihe von Quadranten Fundmeldungen nur aus dem Zeitraum vor 1945 enthalten. Für das Untersulzbachtal lagen damals aber schon neuere Nachweise aus zwei Quadranten vor. *Streptopus amplexifolius* tritt auch im Bereich des Untersulzbachfalles auf (NOWOTNY 1993). Mittlerweile hat sich die Kenntnis über die Verbreitung dieser Art deutlich verbessert (vgl. NOWOTNY 2015), wozu auch die Beobachtungen im Untersulzbachtal anlässlich des Tags der Artenvielfalt beitragen.



Auch das eigentliche Gletschervorfeld bis hin zur Gletscherzunge des Untersulzbachkees unterliegt keiner Beweidung (Foto: Helmut Wittmann).

Eine weitere im Alpenraum nur zerstreut vorkommende Art (vgl. z.B. Stöhr et al. 2007) ist *Primula halleri* (Hallers Primel), die wohl zu den attraktivsten Alpenpflanzen zu zählen ist (vgl. Bild). Für *Primula halleri* wies die Ver-

breitungskarte in WITTMANN et al. (1987) nur sieben aktuelle Punkte sowie weitere sieben Angaben aus der Zeit zwischen 1900 und 1945 und eine vor 1900 auf. Alle bekannten Salzburger Vorkommen liegen im Bereich des Alpenhauptkammes. 1990 gelang im Untersulzbachtal ein Fund an einem Graben am Knappenweg im Talbodenbereich, eine weitere Meldung stammte aus dem Bereich des Krautgartens auf dem Rücken zwischen Ober- und Untersulzbachtal (NOWOTNY 2004). Auch diese Art konnte erfreulicherweise am Tag der Artenvielfalt im Untersulzbachtal erneut nachgewiesen werden.



Im Bundesland Salzburg verbreitet, aber nirgends wirklich häufig ist der Europa-Knotenfuß (*Streptopus amplexifolius*) (Foto: Helmut Wittmann).

Ein weiterer durchaus interessanter Fund gelang nicht im Nationalpark Hohe Tauern selbst, sondern im Nationalparkvorfeld und zwar im Nahbereich der Bahnhofstetelle „Sulzbachtäler“ der Pinzgauer Lokalbahn. In diesem Bereich war nämlich das Beifuß-Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*) aufgefunden (vgl. Bild), eine Art, die wegen ihres hochallergenen Pollens zu den „kritischen“ Neophyten zählt. Sie wurde erst 1930 im Bundesland Salzburg erstmals nachgewiesen und tritt seither eher unbeständig und zerstreut auf (vgl. PFLUGBEIL & PILSL 2013). Im inneralpinen Raum ist *Ambrosia artemisiifolia* selten, weshalb der Fund am Tag der Artenvielfalt bemerkenswert ist. Generell ist hervorzuheben, dass Verbreitungsdaten über derartige für den Menschen und seine Gesundheit bedeutsame Arten wichtig sind, um das Ausbreitungspotenzial und damit die potenzielle Gesundheitsgefährdung besser abschätzen zu können. Dass der Tag der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern somit auch diesbezüglich einen Beitrag leistete, verdient eine besondere Erwähnung. In diesem Zusammenhang wird auch angemerkt, dass selbst Nationalparktäler nicht vor der Ansiedlung problematischer bzw. sogar invasiver Neophyten verschont bleiben, wie frühere Nachweise des Sachalin-Flügelknöterichs (*Fallopia sachalinensis*; NOWOTNY 1993) und des Riesen-Bärenklaus (*Heracleum mantegazzianum*) im Untersulzbachtal (NOWOTNY 2004) belegen.



Im fruchtenden Zustand fällt der Europa-Knotenfuß (*Streptopus amplexifolius*) durch zinnberrote Beeren auf (Foto: Günther Nowotny).

Leider war beim diesjährigen Tag der Artenvielfalt kein Moospezialist anwesend, weshalb nur einige wenige weit verbreitete und häufige Taxa für die Datenbank erfasst wurden. Diese wurden nicht in einem eigenen Beitrag behandelt, sondern sind in der Gefäßpflanzentabelle am Ende angeführt.



Eine der attraktivsten Pflanzen der Hohen Tauern: Hallers Primel (*Primula halleri*) (Foto: Helmut Wittmann).

Literatur

- GEOLOGISCHE BUNDESANSTALT (Hrsg.) (2005):** Geologische Karte von Salzburg 1 : 200 000. – Verlag der Geologischen Bundesanstalt, Wien.
- NOWOTNY G. (1993):** Die Pflanzenwelt im Bereich des Untersulzbachfalles und des Knappenweges. – In: SEEMANN, R. (Red.): Geolehrpfad Knappenweg Untersulzbachtal. Naturkundlicher Führer zum Nationalpark Hohe Tauern, Band 10, Österreichischer Alpenverein (Hrsg.), Innsbruck: 101-110.
- NOWOTNY G. (2004):** Beiträge zur Flora des Nationalparks Hohe Tauern und der Nationalparkregion im Bundesland Salzburg. – Sauteria 13, Verlag Alexander Just, Dorfbeuern/Salzburg: 115-150.
- NOWOTNY G. (2015):** Der Europa-Knotenfuß im Bundesland Salzburg. – Natur-Land-Salzburg 3/2015: 33-39.
- PESTAL G., E. HEJL, R. BRAUNSTINGL & R. SCHUSTER (Red.) (2009):** Geologische Karte von Salzburg 1 : 200 000 - Erläuterungen. – Verlag der Geologischen Bundesanstalt, Wien, 162 pp., 28 Abb., 11 Farbtafeln.

- PFLUGBEIL G., C. LANGER, K. MOOSBRUGGER, H. WITTMANN & H. MEINDL (2017):** Floristische Besonderheiten des Tennengaus und bemerkenswerte Funde aus anderen Teilen des Landes Salzburg (Österreich). – Mitt. Haus der Natur **24**: 53-74.
- PILSL P. & G. PFLUGBEIL (2012):** Nachträge zur Neophytenflora der Stadt Salzburg I. – Mitt. Haus der Natur **20**: 5-15.
- PILSL P., C. SCHRÖCK, R. KAISER, S. GEHWOLF, G. NOWOTNY & O. STÖHR (2008):** Neophytenflora der Stadt Salzburg (Österreich). – Sauteria 17, Verlag Alexander Just, Dorfbeuern/Salzburg: 1-597
- STÖHR O., P. PILSL, F. ESSL, H. WITTMANN & M. HOHLA (2009):** Beiträge zur Flora von Österreich III. – Linzer Biol. Beitr. **41**: 1677 – 1755
- STÖHR O., P. PILSL, M. STAUDINGER, G. KLEESADL, F. ESSL, T. ENGLISCH, A. LUGMAIR & H. WITTMANN (2012):** Beiträge zur Flora von Österreich IV. – Stapfia **97**: 53 – 136.
- STÖHR O., P. PILSL, F. ESSL, M. HOHLA & C. SCHRÖCK (2007):** Beiträge zur Flora von Österreich II. – Linzer Biol. Beitr. **39**: 155 – 292
- WITTMANN H. & G. PFLUGBEIL (2017):** Beiträge zur Flora des Bundeslandes Salzburg IV. – Mitt. Haus der Natur **24**: 75 – 99.
- WITTMANN H., A. SIEBENBRUNNER, P. PILSL & P. HEISELMAYER (1987):** Verbreitungsatlas der Salzburger Gefäßpflanzen. – Sauteria 2, ABAKUS VERLAG, Salzburg: 1-403.



Ambrosia artemisiifolia wird wegen ihres hochallergenen Pollens zu den „kritischen“ Neophyten gerechnet (Foto: Helmut Wittmann).

Tabelle 3: Nachweise von Blütenpflanzen, Farnen und Moosen, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert. Bei Arten oder Artengruppen mit Angabe von Aggregat, Art und Unterart liegen jeweils getrennte Datensätze mit unterschiedlich genauer Ansprache oder Determination vor.

| Familie | Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose) | Deutscher Name |
|---------------------------------|---|-----------------------------------|
| Blütenpflanzen und Farne | | |
| Alliaceae | <i>Allium lusitanicum</i> Lam. | Berg-Lauch |
| Apiaceae | <i>Angelica sylvestris</i> L. | Wild-Engelwurz |
| Apiaceae | <i>Chaerophyllum hirsutum</i> L. | Wimper-Kälberkropf |
| Apiaceae | <i>Chaerophyllum villarsii</i> Koch | Alpen-Kälberkropf |
| Apiaceae | <i>Heracleum sphondylium</i> L. ssp. <i>elegans</i> (Cr.) Schübl. & Mart. | Berg-Wiesen-Bärenklau |
| Apiaceae | <i>Heracleum sphondylium</i> L. ssp. <i>sphondylium</i> | Wiesen-Bärenklau |
| Apiaceae | <i>Laserpitium latifolium</i> L. | Breitblatt-Laserkraut |
| Apiaceae | <i>Mutellina adonidifolia</i> | Alpen-Mutterwurz |
| Apiaceae | <i>Peucedanum ostruthium</i> (L.) Koch | Meisterwurz |
| Apiaceae | <i>Pimpinella major</i> (L.) Huds. | Groß-Bibernelle |
| Aspleniaceae | <i>Asplenium ruta-muraria</i> L. | Mauer-Streifenfarn |
| Aspleniaceae | <i>Asplenium trichomanes</i> L. | Braunschwarz-Streifenfarn |
| Aspleniaceae | <i>Asplenium viride</i> Huds. | Grün-Streifenfarn |
| Asteraceae | <i>Achillea millefolium</i> L. ssp. <i>millefolium</i> | Gewöhnliche Echt-Schafgarbe |
| Asteraceae | <i>Achillea millefolium</i> L. ssp. <i>sudetica</i> (Opiz) Weiß | Gebirgs-Echt-Schafgarbe |
| Asteraceae | <i>Achillea moschata</i> Wulfen | Moschus-Schafgarbe |
| Asteraceae | <i>Adenostyles alliariae</i> (Gouan) Kern. | Grau-Alpendost |
| Asteraceae | <i>Adenostyles alpina</i> | Kalk-Alpendost |
| Asteraceae | <i>Ambrosia artemisiifolia</i> L. | Beifuß-Traubenkraut |
| Asteraceae | <i>Antennaria dioica</i> (L.) Gaertn. | Gewöhnlich-Katzenpfötchen |
| Asteraceae | <i>Arctium nemorosum</i> Lej. | Auen-Klette |
| Asteraceae | <i>Arnica montana</i> L. | Arnika |
| Asteraceae | <i>Artemisia mutellina</i> Vill. | Echt-Edelraute |
| Asteraceae | <i>Artemisia vulgaris</i> L. | Echt-Beifuß |
| Asteraceae | <i>Bellidiastrum michelii</i> | Sternlieb(e) |
| Asteraceae | <i>Bellis perennis</i> L. | Gewöhnlich-Gänseblümchen |
| Asteraceae | <i>Carduus defloratus</i> ssp. <i>viridis</i> | Grüne Berg-Ringdistel |
| Asteraceae | <i>Carduus personata</i> (L.) Jacq. | Kletten-Ringdistel |
| Asteraceae | <i>Carlina acaulis</i> L. ssp. <i>acaulis</i> | Gewöhnliche Groß-Eberwurz |
| Asteraceae | <i>Centaurea pseudophrygia</i> C. A. Mey. ex Rupr. | Gewöhnliche Perücken-Flockenblume |
| Asteraceae | <i>Cirsium arvense</i> (L.) Scop. | Acker-Kratzdistel |
| Asteraceae | <i>Cirsium heterophyllum</i> (L.) Hill | Filz-Kratzdistel |
| Asteraceae | <i>Cirsium oleraceum</i> (L.) Scop. | Kohl-Kratzdistel |

| Familie | Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose) | Deutscher Name |
|-----------------|---|---|
| Asteraceae | <i>Cirsium palustre</i> (L.) Scop. | Sumpf-Kratzdistel |
| Asteraceae | <i>Cirsium spinosissimum</i> (L.) Scop. | Alpen-Kratzdistel |
| Asteraceae | <i>Crepis aurea</i> (L.) Cass. | Gold-Pippau |
| Asteraceae | <i>Crepis paludosa</i> (L.) Moench | Sumpf-Pippau |
| Asteraceae | <i>Crepis pyrenaica</i> (L.) Greut. | Pyrenäen-Pippau |
| Asteraceae | <i>Doronicum austriacum</i> Jacq. | Österreich-Gamswurz |
| Asteraceae | <i>Doronicum glaciale</i> (Wulfen) Nyman | Gletscher-Gamswurz |
| Asteraceae | <i>Erigeron acris</i> L. | Scharf-Berufkraut |
| Asteraceae | <i>Erigeron acris</i> L. ssp. <i>acris</i> | Gewöhnliches Scharf-Berufkraut |
| Asteraceae | <i>Erigeron alpinus</i> L. | Alpen-Berufkraut |
| Asteraceae | <i>Erigeron annuus</i> (L.) Pers. | Einjahrs-Feinstrahl |
| Asteraceae | <i>Erigeron canadensis</i> | Kanada-Berufkraut |
| Asteraceae | <i>Eupatorium cannabinum</i> L. | Wasserdost |
| Asteraceae | <i>Gnaphalium norvegicum</i> Gunn. | Norwegen-Ruhrkraut |
| Asteraceae | <i>Gnaphalium sylvaticum</i> L. | Wald-Ruhrkraut |
| Asteraceae | <i>Hieracium alpinum</i> L. | Alpen-Habichtskraut |
| Asteraceae | <i>Hieracium amplexicaule</i> L. | Herzblatt-Habichtskraut |
| Asteraceae | <i>Hieracium lachenalii</i> C. C. Gmel. | Lachenal-Habichtskraut |
| Asteraceae | <i>Hieracium murorum</i> L. | Wald-Habichtskraut |
| Asteraceae | <i>Hieracium pilosella</i> L. | Klein-Mausohrhabichtskraut |
| Asteraceae | <i>Hieracium prenanthoides</i> Vill. | Hasenlattich-Habichtskraut |
| Asteraceae | <i>Homogyne alpina</i> (L.) Cass. | Alpen-Brandlattich |
| Asteraceae | <i>Hypochaeris radicata</i> | Gewöhnlich-Ferkelkraut |
| Asteraceae | <i>Lactuca alpina</i> | Milchlattich |
| Asteraceae | <i>Lactuca muralis</i> | Mauerlattich |
| Asteraceae | <i>Leontodon hispidus</i> L. | Gewöhnlich-Nickleuenzahn |
| Asteraceae | <i>Leontopodium alpinum</i> ssp. <i>alpinum</i> | Edelweiß |
| Asteraceae | <i>Leucanthemopsis alpina</i> (L.) Heyw. | Alpenmargerite |
| Asteraceae | <i>Leucanthemum ircutianum</i> DC. | Große Wiesen-Margerite |
| Asteraceae | <i>Matricaria discoidea</i> DC. | Knopf-Kamille |
| Asteraceae | <i>Petasites albus</i> (L.) Gaertn. | Weiß-Pestwurz |
| Asteraceae | <i>Petasites hybridus</i> (L.) G., M. & Sch. | Bach-Pestwurz |
| Asteraceae | <i>Petasites paradoxus</i> (Retz.) Baumg. | Alpen-Pestwurz |
| Asteraceae | <i>Prenanthes purpurea</i> L. | Hasenlattich |
| Asteraceae | <i>Scorzoneroides autumnalis</i> (L.) | Herbst-Schuppenleuenzahn |
| Asteraceae | <i>Scorzoneroides helvetica</i> | Schweiz-Schuppenleuenzahn |
| Asteraceae | <i>Senecio ovatus</i> (G. Gärt. & al.) Willd. | Fuchs-Hain-Greiskraut |
| Asteraceae | <i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>minuta</i> (L.) Arc. | Alpen-Goldrute |
| Asteraceae | <i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>virgaurea</i> | Gewöhnliche Echt-Goldrute |
| Asteraceae | <i>Taraxacum officinale</i> agg. | Gemeiner Löwenzahn (Artengruppe) |
| Asteraceae | <i>Tripleurospermum inodorum</i> (L.) C. H. Schultz | Geruchlose Kamille |
| Asteraceae | <i>Tussilago farfara</i> L. | Huflattich |
| Balsaminaceae | <i>Impatiens glandulifera</i> Royle | Drüsen-Springkraut |
| Balsaminaceae | <i>Impatiens noli-tangere</i> L. | Groß-Springkraut |
| Betulaceae | <i>Alnus alnobetula</i> (Ehrh.) Hartig | Grün-Erle |
| Betulaceae | <i>Alnus incana</i> (L.) Moench | Grau-Erle |
| Betulaceae | <i>Betula pendula</i> Roth | Hänge-Birke |
| Betulaceae | <i>Betula pubescens</i> Ehrh. ssp. <i>carpatica</i> (Waldst. & Kit. ex Willd.) A. & Gr. | Gebirgs-Birke |
| Blechnaceae | <i>Blechnum spicant</i> (L.) Roth | Europa-Rippenfarn |
| Boraginaceae | <i>Myosotis alpestris</i> F. W. Schmidt | Alpen-Vergissmeinnicht |
| Boraginaceae | <i>Myosotis palustris</i> agg. | Sammelart Sumpf-Vergissmeinnicht |
| Boraginaceae | <i>Myosotis sylvatica</i> Ehrh. ex Hoffm. | Wald-Vergissmeinnicht |
| Brassicaceae | <i>Arabis alpina</i> L. ssp. <i>alpina</i> | Gewöhnliche Alpen-Gänsekresse |
| Brassicaceae | <i>Capsella bursa-pastoris</i> (L.) Med. | Gewöhnlich-Hirtentäschel |
| Brassicaceae | <i>Cardamine amara</i> L. | Kressen-Schaumkraut |
| Brassicaceae | <i>Cardamine flexuosa</i> With. | Wald-Schaumkraut |
| Brassicaceae | <i>Cardamine resedifolia</i> L. | Reseda-Schaumkraut |
| Brassicaceae | <i>Rorippa palustris</i> (L.) Besser emend. Jons. | Gewöhnlich-Sumpfkresse |
| Brassicaceae | <i>Rorippa sylvestris</i> (L.) Besser | Wild-Sumpfkresse |
| Campanulaceae | <i>Campanula barbata</i> L. | Bart-Glockenblume |
| Campanulaceae | <i>Campanula cochlearifolia</i> Lam. | Zwerg-Glockenblume |
| Campanulaceae | <i>Campanula rotundifolia</i> L. | Rundblatt-Glockenblume |
| Campanulaceae | <i>Campanula scheuchzeri</i> Vill. | Scheuchzer-Glockenblume |
| Campanulaceae | <i>Campanula scheuchzeri</i> Vill. var. <i>hirta</i> | Scheuchzers Glockenblume (Varietät <i>hirta</i>) |
| Campanulaceae | <i>Campanula trachelium</i> L. | Nessel-Glockenblume |
| Campanulaceae | <i>Phyteuma betonicifolium</i> Vill. | Betonien-Teufelskralle |
| Campanulaceae | <i>Phyteuma globulariifolium</i> Sternb. & Hoppe ssp. <i>globulariifolium</i> | Östliche Wenigblüten-Teufelskralle |
| Campanulaceae | <i>Phyteuma hemisphaericum</i> L. | Grasblatt-Teufelskralle |
| Campanulaceae | <i>Phyteuma orbiculare</i> L. | Rundkopf-Teufelskralle |
| Campanulaceae | <i>Phyteuma spicatum</i> L. ssp. <i>spicatum</i> | Gewöhnliche Ähren-Teufelskralle |
| Caprifoliaceae | <i>Lonicera alpigena</i> L. | Alpen-Heckenkirsche |
| Caprifoliaceae | <i>Lonicera caerulea</i> L. | Blau-Heckenkirsche |
| Caprifoliaceae | <i>Lonicera nigra</i> L. | Schwarz-Heckenkirsche |
| Caryophyllaceae | <i>Atocion rupestre</i> (L.) Oxelman | Gewöhnlich-Felsenleimkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Cerastium fontanum</i> Baumg. | Quell-Hornkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Cerastium holosteoides</i> Fries emend. Hyl. | Gewöhnlich-Hornkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Cerastium uniflorum</i> Clairv. | Silikat-Hornkraut |

| Familie | Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose) | Deutscher Name |
|------------------|---|----------------------------------|
| Caryophyllaceae | <i>Gypsophila repens</i> L. | Kriech-Gipskraut |
| Caryophyllaceae | <i>Minuartia gerardii</i> (Willd.) Hayek | Alpen-Frühlings-Miere |
| Caryophyllaceae | <i>Moehringia muscosa</i> L. | Moos-Nabelmiere |
| Caryophyllaceae | <i>Sagina procumbens</i> L. | Liege-Mastkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Sagina saginoides</i> (L.) Karsten | Alpen-Mastkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Silene acaulis</i> (L.) Jacq. ssp. <i>exscapa</i> | Kiesel-Stängellos-Leimkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Silene dioica</i> (L.) Clairv. | Rot-Leimkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Silene latifolia</i> Poir. ssp. <i>alba</i> (Mill.) Greut. & Burd. | Gewöhnliches Weiß-Leimkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Silene nutans</i> L. | Nickend-Leimkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Silene rupestris</i> L. | Felsen-Leimkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Silene vulgaris</i> (Moench) Garcke ssp. <i>vulgaris</i> | Gewöhnliches Blasen-Leimkraut |
| Caryophyllaceae | <i>Stellaria graminea</i> L. | Gras-Sternmiere |
| Caryophyllaceae | <i>Stellaria media</i> (L.) Vill. | Gewöhnliche Vogel-Sternmiere |
| Caryophyllaceae | <i>Stellaria nemorum</i> L. | Wald-Sternmiere |
| Caryophyllaceae | <i>Heliosperma pusillum</i> ssp. <i>pusillum</i> | Eigentlicher Klein-Strahlensame |
| Chenopodiaceae | <i>Chenopodium bonus-henricus</i> L. | Guter Heinrich |
| Crassulaceae | <i>Sedum alpestre</i> Vill. | Alpen-Mauerpfeffer |
| Crassulaceae | <i>Sempervivum arachnoideum</i> L. | Spinnweben-Hauswurz |
| Crassulaceae | <i>Sempervivum montanum</i> L. | Westliche Berg-Hauswurz |
| Crassulaceae | <i>Hylotelephium maximum</i> | Groß-Waldfett henne |
| Cupressaceae | <i>Juniperus communis</i> L. ssp. <i>nana</i> (Willd.) Syme | Zwerg-Wacholder |
| Cyperaceae | <i>Carex atrata</i> L. | Trauer-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex brunnescens</i> Poir. | Bräunlich-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex curvula</i> All. ssp. <i>curvula</i> | Silikat-Krumm-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex echinata</i> Murray | Igel-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex ferruginea</i> Scop. | Rost-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex flacca</i> Schreb. | Blau-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex flava</i> L. | Große Gelb-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex frigida</i> All. | Kälte-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex hirta</i> L. | Rauhaar-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex leporina</i> L. | Hasen-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex ornithopoda</i> Willd. | Vogelfuß-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex pallescens</i> L. | Bleich-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex sempervirens</i> Vill. | Horst-Segge |
| Cyperaceae | <i>Carex sylvatica</i> Huds. | Wald-Segge |
| Cyperaceae | <i>Eriophorum scheuchzeri</i> Hoppe | Alpen-Wollgras |
| Cyperaceae | <i>Scirpus sylvaticus</i> L. | Gewöhnlich-Waldbinse |
| Dennstaedtiaceae | <i>Pteridium aquilinum</i> (L.) Kuhn | Adlerfarn |
| Dipsacaceae | <i>Knautia maxima</i> (Opiz) Ort. | Berg-Witwenblume |
| Dipsacaceae | <i>Scabiosa lucida</i> Vill. | Glanz-Skabiose |
| Dryopteridaceae | <i>Athyrium distentifolium</i> Tausch ex Opiz | Gebirgs-Frauenfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Athyrium filix-femina</i> (L.) Roth | Wald-Frauenfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Cystopteris alpina</i> (Lam.) Desv. | Alpen-Blasenfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Cystopteris fragilis</i> (L.) Bernh. | Bruch-Blasenfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Dryopteris affinis</i> ssp. <i>borreri</i> | Borrers Wurmfarne |
| Dryopteridaceae | <i>Dryopteris carthusiana</i> (Vill.) H. P. Fuchs | Klein-Dornfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Dryopteris dilatata</i> (Hoffm.) A. Gray | Groß-Dornfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Dryopteris expansa</i> (C. Presl) Fraser-Jenkins & Jermy | Gebirgs-Dornfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Dryopteris filix-mas</i> (L.) Schott | Echt-Wurmfarne |
| Dryopteridaceae | <i>Gymnocarpium dryopteris</i> (L.) Newm. | Eichenfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Matteuccia struthiopteris</i> (L.) Todaro | Straußenfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Polystichum aculeatum</i> (L.) Roth | Gewöhnlich-Schildfarn |
| Dryopteridaceae | <i>Polystichum lonchitis</i> (L.) Roth | Lanzen-Schildfarn |
| Equisetaceae | <i>Equisetum sylvaticum</i> L. | Wald-Schachtelhalm |
| Equisetaceae | <i>Equisetum arvense</i> ssp. <i>arvense</i> | Gewöhnlicher Acker-Schachtelhalm |
| Ericaceae | <i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull | Besenheide |
| Ericaceae | <i>Moneses uniflora</i> (L.) A. Gray | Moosauge |
| Ericaceae | <i>Pyrola minor</i> L. | Klein-Wintergrün |
| Ericaceae | <i>Rhododendron ferrugineum</i> L. | Rost-Alpenrose |
| Ericaceae | <i>Vaccinium gaultherioides</i> Bigelow | Alpen-Nebelbeere |
| Ericaceae | <i>Vaccinium myrtillus</i> L. | Heidelbeere |
| Ericaceae | <i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. | Preiselbeere |
| Fabaceae | <i>Anthyllis vulneraria</i> L. ssp. <i>alpicola</i> | Alpen-Echt-Wundklee |
| Fabaceae | <i>Astragalus alpinus</i> L. | Alpen-Tragant |
| Fabaceae | <i>Astragalus penduliflorus</i> Lam. | Hänge-Tragant |
| Fabaceae | <i>Hedysarum hedysaroides</i> (L.) Schinz & Thell. ssp. <i>hedysaroides</i> | Gewöhnlicher Alpen-Stüßklee |
| Fabaceae | <i>Lathyrus pratensis</i> L. | Wiesen-Platterbse |
| Fabaceae | <i>Lotus corniculatus</i> L. | Wiesen-Hornklee |
| Fabaceae | <i>Medicago lupulina</i> L. | Hopfen-Schneckenklee |
| Fabaceae | <i>Trifolium badium</i> Schreb. | Braun-Klee |
| Fabaceae | <i>Trifolium hybridum</i> L. | Schweden-Klee |
| Fabaceae | <i>Trifolium medium</i> L. | Zickzack-Klee |
| Fabaceae | <i>Trifolium pallescens</i> Schreb. | Moränen-Klee |
| Fabaceae | <i>Trifolium pratense</i> L. ssp. <i>nivale</i> Arc. | Schneeweißer Wiesen-Klee |
| Fabaceae | <i>Trifolium pratense</i> L. ssp. <i>pratense</i> | Gewöhnlicher Wiesen-Klee |
| Fabaceae | <i>Trifolium repens</i> L. | Kriech-Klee |
| Fabaceae | <i>Vicia cracca</i> L. | Vogel-Wicke |

| Familie | Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose) | Deutscher Name |
|-----------------|---|--------------------------------|
| Fabaceae | <i>Vicia sepium</i> L. | Zaun-Wicke |
| Gentianaceae | <i>Gentiana asclepiadea</i> L. | Schwalbenwurz-Enzian |
| Gentianaceae | <i>Gentiana nivalis</i> L. | Schnee-Enzian |
| Gentianaceae | <i>Gentiana punctata</i> L. | Tüpfel-Enzian |
| Gentianaceae | <i>Gentiana verna</i> L. | Frühlings-Enzian |
| Gentianaceae | <i>Gentianella rhaetica</i> | Rätisch-Kranzenzian |
| Geraniaceae | <i>Geranium robertianum</i> L. | Stink-Storchschnabel |
| Geraniaceae | <i>Geranium sylvaticum</i> L. | Wald-Storchschnabel |
| Grossulariaceae | <i>Ribes petraeum</i> Wulfen | Felsen-Ribisel |
| Hypericaceae | <i>Hypericum maculatum</i> Cr. | Flecken-Johanniskraut |
| Hypericaceae | <i>Hypericum perforatum</i> L. | Echt-Johanniskraut |
| Juncaceae | <i>Juncus alpinoarticulatus</i> Chaix | Gebirgs-Simse |
| Juncaceae | <i>Juncus articulatus</i> L. | Glieder-Simse |
| Juncaceae | <i>Juncus bufonius</i> L. | Kröten-Simse |
| Juncaceae | <i>Juncus effusus</i> L. | Flatter-Simse |
| Juncaceae | <i>Juncus filiformis</i> L. | Faden-Simse |
| Juncaceae | <i>Juncus jacquinii</i> L. | Jacquin-Simse |
| Juncaceae | <i>Juncus tenuis</i> Willd. | Zart-Simse |
| Juncaceae | <i>Juncus trifidus</i> L. | Dreiblatt-Simse |
| Juncaceae | <i>Luzula alpina</i> Hoppe | Alpen-Hainsimse |
| Juncaceae | <i>Luzula alpinopilosa</i> (Chaix) Breistr. | Braun-Hainsimse |
| Juncaceae | <i>Luzula luzulina</i> (Vill.) DT. & S. | Gelblich-Hainsimse |
| Juncaceae | <i>Luzula luzuloides</i> (Lam.) Dandy & Wilm. | Weiß-Hainsimse |
| Juncaceae | <i>Luzula multiflora</i> (Ehrh.) Lej. | Vielblüten-Hainsimse |
| Juncaceae | <i>Luzula spicata</i> (L.) DC. | Ähren-Hainsimse |
| Juncaceae | <i>Luzula sylvatica</i> (Huds.) Gaud. ssp. <i>sieberi</i> (Tasusch) K. Richter | Westliche Groß-Hainsimse |
| Juncaceae | <i>Luzula sylvatica</i> (Huds.) Gaud. ssp. <i>sylvatica</i> | Gewöhnliche Groß-Hainsimse |
| Lamiaceae | <i>Ajuga genevensis</i> L. | Zottel-Günsel |
| Lamiaceae | <i>Ajuga pyramidalis</i> L. | Pyramiden-Günsel |
| Lamiaceae | <i>Ajuga reptans</i> L. | Kriech-Günsel |
| Lamiaceae | <i>Clinopodium vulgare</i> L. ssp. <i>vulgare</i> | Eigentlich-Wirbeldost |
| Lamiaceae | <i>Galeobdolon flavidum</i> (F.Hermann) Holub | Hellgelb-Goldnessel |
| Lamiaceae | <i>Galeobdolon montanum</i> | Berg-Goldnessel |
| Lamiaceae | <i>Galeopsis pubescens</i> Besser | Flaum-Hohlzahn |
| Lamiaceae | <i>Galeopsis speciosa</i> Mill. | Bunt-Hohlzahn |
| Lamiaceae | <i>Galeopsis tetrahit</i> L. | Dorn-Hohlzahn |
| Lamiaceae | <i>Lamium maculatum</i> (L.) L. | Groß-Taubnessel |
| Lamiaceae | <i>Mentha longifolia</i> (L.) Huds. emend. Harley | Ross-Minze |
| Lamiaceae | <i>Origanum vulgare</i> L. ssp. <i>vulgare</i> | Gewöhnlicher Echt-Dost |
| Lamiaceae | <i>Prunella vulgaris</i> L. | Klein-Brunelle |
| Lamiaceae | <i>Salvia glutinosa</i> L. | Kleb-Salbei |
| Lamiaceae | <i>Stachys alpina</i> L. | Alpen-Ziest |
| Lamiaceae | <i>Stachys sylvatica</i> L. | Wald-Ziest |
| Lamiaceae | <i>Thymus praecox</i> Opiz ssp. <i>polytrichus</i> (Kem. ex Borb.) Ronn. emend. | Gebirgs-Kriech-Quendel |
| Lamiaceae | <i>Thymus pulegioides</i> L. | Arznei-Quendel |
| Liliaceae | <i>Lilium martagon</i> L. | Türkenbund-Lilie |
| Linaceae | <i>Linum catharticum</i> L. | Purgier-Lein |
| Lycopodiaceae | <i>Huperzia selago</i> (L.) Bernh. ex Schrank & Mart. | Tannen-Teufelsklaue |
| Lycopodiaceae | <i>Lycopodium annotinum</i> L. | Schlangen-Bärlapp |
| Melanthiaceae | <i>Veratrum album</i> L. | Weiß-Germer |
| Myrsinaceae | <i>Lysimachia nemorum</i> L. | Wald-Gilbweiderich |
| Onagraceae | <i>Circaea alpina</i> L. | Gebirgs-Hexenkraut |
| Onagraceae | <i>Epilobium alpestre</i> (Jacq.) Krock. | Quirl-Weidenröschen |
| Onagraceae | <i>Epilobium alsinifolium</i> Vill. | Mieren-Weidenröschen |
| Onagraceae | <i>Epilobium angustifolium</i> L. | Schlag-Weidenröschen |
| Onagraceae | <i>Epilobium collinum</i> C. C. Gmel. | Hügel-Weidenröschen |
| Onagraceae | <i>Epilobium montanum</i> L. | Berg-Weidenröschen |
| Orchidaceae | <i>Coeloglossum viride</i> (L.) Hartman | Hohlzunge |
| Orchidaceae | <i>Dactylorhiza maculata</i> (L.) Soó | Flecken-Fingerwurz |
| Orchidaceae | <i>Gymnadenia conopsea</i> (L.) R. Br. | Mücken-Händelwurz |
| Orchidaceae | <i>Listera ovata</i> (L.) R. Br. | Groß-Zweiblatt |
| Orchidaceae | <i>Pseudorchis albida</i> (L.) A. & D. Löve | Stumpfsporn-Weißzüngel |
| Orobanchaceae | <i>Bartsia alpina</i> L. | Alpenhelm |
| Orobanchaceae | <i>Euphrasia minima</i> Jacq. ex DC. | Zwerg-Augentrost |
| Orobanchaceae | <i>Euphrasia officinalis</i> ssp. <i>rostkoviana</i> (Hayne) Towns. | Gewöhnlicher Wiesen-Augentrost |
| Orobanchaceae | <i>Euphrasia officinalis</i> ssp. <i>versicolor</i> | Bunter Wiesen-Augentrost |
| Orobanchaceae | <i>Melampyrum sylvaticum</i> L. | Berg-Wachtelweizen |
| Orobanchaceae | <i>Pedicularis recutita</i> L. | Stutz-Läusekraut |
| Orobanchaceae | <i>Rhinanthus glacialis</i> Personn. | Grannen-Klappertopf |
| Oxalidaceae | <i>Oxalis acetosella</i> L. | Wald-Sauerklee |
| Parnassiaceae | <i>Parnassia palustris</i> L. | Herzblatt |
| Pinaceae | <i>Larix decidua</i> Mill. | Europa-Lärche |
| Pinaceae | <i>Picea abies</i> (L.) Karsten | Gewöhnlich-Fichte |
| Pinaceae | <i>Pinus cembra</i> L. | Zirbe |
| Pinaceae | <i>Pinus mugo</i> Turra | Leg-Föhre |
| Pinaceae | <i>Pinus sylvestris</i> L. | Rot-Föhre |
| Plantaginaceae | <i>Plantago lanceolata</i> L. | Spitz-Wegerich |

| Familie | Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose) | Deutscher Name |
|----------------|---|-------------------------------------|
| Plantaginaceae | <i>Plantago major</i> L. ssp. <i>major</i> | Gewöhnlicher Groß-Wegerich |
| Plantaginaceae | <i>Plantago media</i> L. | Mittel-Wegerich |
| Poaceae | <i>Agrostis alpina</i> Scop. | Alpen-Straußgras |
| Poaceae | <i>Agrostis capillaris</i> L. | Rot-Straußgras |
| Poaceae | <i>Agrostis gigantea</i> Roth | Riesen-Straußgras |
| Poaceae | <i>Agrostis rupestris</i> All. | Felsen-Straußgras |
| Poaceae | <i>Agrostis schraderiana</i> Becherer | Zartes Straußgras |
| Poaceae | <i>Agrostis stolonifera</i> L. | Kriech-Straußgras |
| Poaceae | <i>Anthoxanthum alpinum</i> A. & D. Löve | Alpen-Ruchgras |
| Poaceae | <i>Anthoxanthum odoratum</i> L. | Wiesen-Ruchgras |
| Poaceae | <i>Avenella flexuosa</i> (L.) Parl. | Drahtschmiele |
| Poaceae | <i>Avenula versicolor</i> (Vill.) Lainz | Bunthafer |
| Poaceae | <i>Calamagrostis varia</i> (Schrad.) Host | Bunt-Reitgras |
| Poaceae | <i>Calamagrostis villosa</i> (Chaix) J. F. Gmel. | Woll-Reitgras |
| Poaceae | <i>Cynosurus cristatus</i> L. | Wiesen-Kammgras |
| Poaceae | <i>Dactylis glomerata</i> L. | Wiesen-Knäuelgras |
| Poaceae | <i>Deschampsia cespitosa</i> (L.) P. Beauv. | Horst-Rasenschmiele |
| Poaceae | <i>Festuca gigantea</i> (L.) Vill. | Riesen-Schwingel |
| Poaceae | <i>Festuca nigrescens</i> Lam. | Horst-Rot-Schwingel |
| Poaceae | <i>Festuca norica</i> (Hackel) K. Richter | Norischer Violett-Schwingel |
| Poaceae | <i>Festuca picturata</i> Pils | Bunter Violett-Schwingel |
| Poaceae | <i>Festuca pratensis</i> Huds. | Gewöhnlicher Wiesen-Schwingel |
| Poaceae | <i>Festuca pumila</i> Chaix | Zwerg-Schwingel |
| Poaceae | <i>Festuca rubra</i> L. | Ausläufer-Rot-Schwingel |
| Poaceae | <i>Glyceria notata</i> Chevall. | Falt-Schwadengras |
| Poaceae | <i>Lolium perenne</i> L. | Dauer-Lolch |
| Poaceae | <i>Milium effusum</i> L. | Wald-Fluttergras |
| Poaceae | <i>Molinia caerulea</i> (L.) Moench | Klein-Pfeifengras |
| Poaceae | <i>Nardus stricta</i> L. | Bürstling |
| Poaceae | <i>Phleum commutatum</i> Gaudin | Raugrannen-Alpen-Lieschgras |
| Poaceae | <i>Phleum hirsutum</i> Honck. | Matten-Lieschgras |
| Poaceae | <i>Phleum pratense</i> L. | Wiesen-Lieschgras |
| Poaceae | <i>Phleum rhaeticum</i> (C. J. Humphr.) Rauschert | Wimpergrannen-Alpen-Lieschgras |
| Poaceae | <i>Poa alpina</i> L. | Alpen-Rispe |
| Poaceae | <i>Poa annua</i> L. | Einjahrs-Rispe |
| Poaceae | <i>Poa hybrida</i> Gaudin | Groß-Rispe |
| Poaceae | <i>Poa laxa</i> Haenke | Schlaff-Rispe |
| Poaceae | <i>Poa nemoralis</i> L. | Hain-Rispe |
| Poaceae | <i>Poa pratensis</i> L. | Wiesen-Rispe |
| Poaceae | <i>Poa supina</i> Schrad. | Läger-Rispe |
| Polygonaceae | <i>Oxyria digyna</i> (L.) Hill | Säuerling |
| Polygonaceae | <i>Persicaria lapathifolia</i> (L.) S. G. Gray | Ampfer-Knöterich |
| Polygonaceae | <i>Persicaria vivipara</i> | Lebendgebährender Knöterich |
| Polygonaceae | <i>Rumex alpestris</i> Jacq. | Berg-Sauerampfer |
| Polygonaceae | <i>Rumex alpinus</i> L. | Alpen-Ampfer |
| Polygonaceae | <i>Rumex obtusifolius</i> L. | Stumpfblatt-Ampfer |
| Polygonaceae | <i>Rumex scutatus</i> L. | Schild-Sauerampfer |
| Polypodiaceae | <i>Polypodium vulgare</i> L. | Gewöhnlich-Tüpfelfarn |
| Primulaceae | <i>Primula glutinosa</i> Jacq. | Kleb-Primel |
| Primulaceae | <i>Primula halleri</i> J. F. Gmel. | Haller-Primel |
| Primulaceae | <i>Primula minima</i> L. | Zwerg-Primel |
| Primulaceae | <i>Soldanella alpina</i> L. | Alpen-Soldanelle |
| Ranunculaceae | <i>Aconitum degenii</i> Gayer ssp. <i>paniculatum</i> | Gewöhnlicher Rispen-Eisenhut |
| Ranunculaceae | <i>Aconitum lycoctonum</i> L. ssp. <i>vulparia</i> | Fuchs-Wolfs-Eisenhut |
| Ranunculaceae | <i>Aconitum pilipes</i> (Rchb.) Gayer | Raustiel-Eisenhut |
| Ranunculaceae | <i>Aconitum tauricum</i> Wulfen | Tauern-Eisenhut |
| Ranunculaceae | <i>Actaea spicata</i> L. | Echt-Christophskraut |
| Ranunculaceae | <i>Caltha palustris</i> L. | Sumpfdotterblume |
| Ranunculaceae | <i>Clematis alpina</i> (L.) Mill. | Alpen-Waldrebe |
| Ranunculaceae | <i>Pulsatilla alpina</i> (L.) Delarbre ssp. <i>alba</i> | Österreichische Alpen-Küchenschelle |
| Ranunculaceae | <i>Ranunculus acris</i> L. ssp. <i>acris</i> | Gewöhnlicher Scharf-Hahnenfuß |
| Ranunculaceae | <i>Ranunculus glacialis</i> L. | Gletscher-Hahnenfuß |
| Ranunculaceae | <i>Ranunculus lanuginosus</i> L. | Woll-Hahnenfuß |
| Ranunculaceae | <i>Ranunculus nemorosus</i> DC. | Wald-Hahnenfuß |
| Ranunculaceae | <i>Ranunculus platanifolius</i> L. | Platanen-Hahnenfuß |
| Ranunculaceae | <i>Ranunculus repens</i> L. | Kriech-Hahnenfuß |
| Ranunculaceae | <i>Thalictrum aquilegifolium</i> L. | Akeleiblätrige Wiesenraute |
| Ranunculaceae | <i>Thalictrum minus</i> L. | Klein-Wiesenraute |
| Ranunculaceae | <i>Trollius europaeus</i> L. | Europa-Trollblume |
| Rosaceae | <i>Alchemilla alpina</i> L. | Alpen-Silbermantel |
| Rosaceae | <i>Alchemilla fissa</i> Günth. & Schumm. | Schlitzblatt-Frauenmantel |
| Rosaceae | <i>Alchemilla vulgaris</i> L. agg. | Sammelart Gewöhnlich-Frauenmantel |
| Rosaceae | <i>Aruncus dioicus</i> (Walter) Fernald | Geißbart |
| Rosaceae | <i>Fragaria vesca</i> L. | Wald-Erdbeere |
| Rosaceae | <i>Geum montanum</i> L. | Berg-Nelkenwurz |
| Rosaceae | <i>Geum reptans</i> L. | Kriech-Nelkenwurz |
| Rosaceae | <i>Potentilla anserina</i> L. | Gänse-Fingerkraut |

| Familie | Taxa (Blütenpflanzen, Farne und Moose) | Deutscher Name |
|------------------|---|-----------------------------------|
| Rosaceae | <i>Potentilla aurea</i> L. | Gold-Fingerkraut |
| Rosaceae | <i>Potentilla erecta</i> (L.) Rauschel | Blutwurz |
| Rosaceae | <i>Rosa pendulina</i> L. | Hängefrucht-Rose |
| Rosaceae | <i>Rubus fruticosus</i> agg. | Sammelart Brombeere |
| Rosaceae | <i>Rubus idaeus</i> L. | (Echte) Himbeere |
| Rosaceae | <i>Sibbaldia procumbens</i> L. | Gelbling |
| Rosaceae | <i>Sorbus aucuparia</i> L. ssp. <i>aucuparia</i> | Gewöhnliche Eberesche |
| Rubiaceae | <i>Galium album</i> Mill. | Großes Wiesen-Labkraut |
| Rubiaceae | <i>Galium anisophyllum</i> Vill. | Alpen-Labkraut |
| Ruscaceae | <i>Maianthemum bifolium</i> (L.) F. W. Schmidt | Zweiblatt-Schattenblümchen |
| Ruscaceae | <i>Polygonatum verticillatum</i> (L.) All. | Quirl-Weißwurz |
| Salicaceae | <i>Salix appendiculata</i> Vill. | Großblatt-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix caprea</i> L. | Sal-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix daphnoides</i> Vill. | Reif-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix hastata</i> L. | Spieß-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix helvetica</i> Vill. | Schweizer Weide |
| Salicaceae | <i>Salix herbacea</i> L. | Kraut-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix mielichhoferi</i> Saut. | Tauern-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix myrsinifolia</i> Salisb. | Schwarz-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix purpurea</i> L. | Purpur-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix reticulata</i> L. | Netz-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix retusa</i> L. | Stumpfblatt-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix serpyllifolia</i> Scop. | Quendelblättrige Teppich-Weide |
| Salicaceae | <i>Salix waldsteiniana</i> Willd. | Bäumchen-Weide |
| Sambucaceae | <i>Sambucus nigra</i> L. | Schwarz-Holunder |
| Sambucaceae | <i>Sambucus racemosa</i> L. | Rot-Holunder |
| Santalaceae | <i>Thesium alpinum</i> L. | Alpen-Leinblatt |
| Sapindaceae | <i>Acer pseudoplatanus</i> L. | Berg-Ahorn |
| Saxifragaceae | <i>Saxifraga aizoides</i> L. | Bach-Steinbrech |
| Saxifragaceae | <i>Saxifraga aspera</i> L. | Rau-Steinbrech |
| Saxifragaceae | <i>Saxifraga bryoides</i> L. | Moos-Steinbrech |
| Saxifragaceae | <i>Saxifraga moschata</i> Wulfen | Moschus-Steinbrech |
| Saxifragaceae | <i>Saxifraga oppositifolia</i> L. | Gegenblatt-Steinbrech |
| Saxifragaceae | <i>Saxifraga paniculata</i> Mill. | Rispen-Steinbrech |
| Saxifragaceae | <i>Saxifraga rotundifolia</i> L. ssp. <i>rotundifolia</i> | Eigentlicher Rundblatt-Steinbrech |
| Saxifragaceae | <i>Saxifraga stellaris</i> L. | Stern-Steinbrech |
| Scrophulariaceae | <i>Scrophularia nodosa</i> L. | Knoten-Braunwurz |
| Selaginellaceae | <i>Selaginella selaginoides</i> (L.) P. Beauv. ex Schrank & Mart. | Alpen-Moosfarn |
| Thelypteridaceae | <i>Phegopteris connectilis</i> (Michx.) Watt | Buchenfarn |
| Thelypteridaceae | <i>Thelypteris limbosperma</i> (All.) H. P. Fuchs | Bergfarn |
| Tofieldiaceae | <i>Tofieldia calyculata</i> (L.) Wahlenb. | Kelch-Simsenlilie |
| Trilliaceae | <i>Paris quadrifolia</i> L. | Vierblatt-Einbeere |
| Urticaceae | <i>Urtica dioica</i> L. | Groß-Brennnessel |
| Uvulariaceae | <i>Streptopus amplexifolius</i> (L.) DC. | Europa-Knotenfuß |
| Valerianaceae | <i>Valeriana montana</i> L. | Berg-Baldrian |
| Valerianaceae | <i>Valeriana officinalis</i> L. ssp. <i>officinalis</i> | Arznei-Baldrian |
| Valerianaceae | <i>Valeriana tripteris</i> L. | Dreischnittig-Baldrian |
| Valerianaceae | <i>Valeriana officinalis</i> ssp. <i>tenuifolia</i> | Schmalblatt-Arznei-Baldrian |
| Veronicaceae | <i>Linaria alpina</i> (L.) Mill. | Alpen-Leinkraut |
| Veronicaceae | <i>Veronica alpina</i> L. | Alpen-Ehrenpreis |
| Veronicaceae | <i>Veronica beccabunga</i> L. | Bach-Ehrenpreis |
| Veronicaceae | <i>Veronica chamaedrys</i> L. ssp. <i>chamaedrys</i> | Wiesen-Gamander-Ehrenpreis |
| Veronicaceae | <i>Veronica fruticans</i> Jacq. | Felsen-Ehrenpreis |
| Veronicaceae | <i>Veronica officinalis</i> L. | Echt-Ehrenpreis |
| Veronicaceae | <i>Veronica serpyllifolia</i> L. ssp. <i>serpyllifolia</i> | Gewöhnlicher Quendel-Ehrenpreis |
| Veronicaceae | <i>Veronica urticifolia</i> Jacq. | Nessel-Ehrenpreis |
| Violaceae | <i>Viola biflora</i> L. | Zweiblüten-Veilchen |
| Violaceae | <i>Viola reichenbachiana</i> Jord. ex Boreau | Wald-Veilchen |
| Moose | | |
| Climaciaceae | <i>Climacium dendroides</i> (Hedw.) Web. & Mohr | |
| Hylocomiaceae | <i>Pleurozium schreberi</i> (Hedw.) Mitt. | |
| Hylocomiaceae | <i>Rhytidiadelphus squarrosus</i> (Hedw.) Warnst. | |
| Lepidoziaceae | <i>Bazzania trilobata</i> (L.) S. Gray | |
| Polytrichaceae | <i>Polytrichum commune</i> Hedw. | |
| Polytrichaceae | <i>Polytrichum formosum</i> Hedw. | |
| Sphagnaceae | <i>Sphagnum capillifolium</i> (Ehrh.) Hedw. | |
| Sphagnaceae | <i>Sphagnum quinquefarium</i> (Braithw.) Warnst. | |

Schmetterlinge (Lepidoptera)

Nachgewiesene Taxa: 308

Dokumentierte Einzelnachweise: 1.162

Expert/-innen: Eva Benedikt, Helmut Deutsch, Camilla und Marko Eigner, Peter Fleischmann, Jörg Gläser, Stanislav Gomboc, Patrick Gros, Marion und Norbert Grosser, Toni Koren, Martin Kyek, Bernhard May, Günther Nowotny, Christine Scherzinger, Günther Stangelmaier, Manuel Vilgut, Ralf Winkler, Helmut Wittmann

Die Organismengruppe der Schmetterlinge war aus dem Untersulzbachtal bislang besonders schlecht dokumentiert. Es waren nur 10 Fundmeldungen von Fritz Mairhuber, ehemaliger Leiter der Salzburger entomologischen Arbeitsgruppe am Haus der Natur, aus dem Jahr 1969 und etwa 80 Meldungen von Patrick Gros aus 2007 bekannt. Es wurde damals v. a. allem die tagaktive Falterfauna erfasst.

Bemerkenswerte Funde aus 2015

Schwarzer Apollofalter (*Parnassius mnemosyne*)

Der Schwarze Apollofalter ist eine nach Anhang IV der europäischen FFH-Richtlinie streng geschützte Art. Er besiedelt frische, extensiv bewirtschaftete Waldsäume und Lichtungen mit guten Beständen der Raupennährpflanzen (Lerchenspornarten *Corydalis* spp.), und einer gut ausgebildeten Streuschicht. Die Lebensräume der Hohen Tauern werden oft extensiv beweidet werden, z. T. auch spät (ab etwa Juli) oder nur gelegentlich gemäht. Im Nationalpark Hohe Tauern ist diese Art aufgrund der verhältnismäßig frühen Flugzeit untererfasst, gerade auf der Salzburger Seite dürfte sie aber weiter verbreitet sein, als bisher bekannt. **Aus dem Gebiet der Hohen Tauern westlich des Stubachtals gab es bislang keinen einzigen Nachweis!** Einzelne Falter konnten im Rahmen des Tages der Artenvielfalt im Bereich der Stockeralm beobachtet werden.



Der Schwarze Apollofalter, eine typische Art extensiv bewirtschafteter Übergangsbereiche zwischen Wald und Offenland, ist EU-weit streng geschützt (FFH-Richtlinie) (Foto: Patrick Gros).

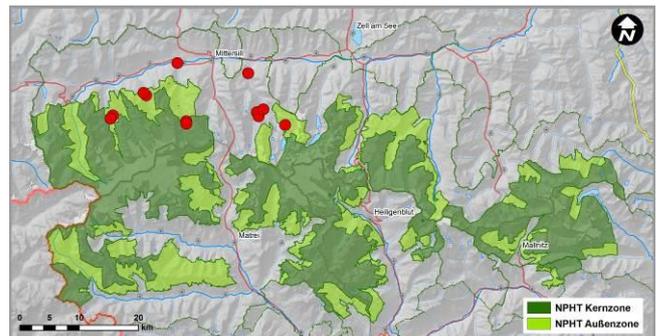
Thymian-Ameisenbläuling *Maculinea arion*

Der Thymian-Ameisenbläuling, ebenfalls eine nach Anhang IV der europäischen FFH-Richtlinie streng geschützte Art, konnte im Rahmen des Tages der Artenvielfalt im Untersulzbachtal nachgewiesen werden. Das ist **die erste Meldung dieser Falterart aus diesem Tal!** Diese typische Art der trockenen Magerweiden kann als Zeiger für extensiv bewirtschaftete Offenlandflächen auf nährstoffarmem Boden herangezogen werden. Die Raupen dieser bemerkenswerten Art ernähren sich von der Brut bestimmter Ameisenarten, mit denen sie in unterirdischen Ameisennestern zusammenleben!



Der Thymian-Ameisenbläuling, eine typische Art der Magerweiden, ist EU-weit streng geschützt (FFH-Richtlinie) (Foto: Patrick Gros).

Der Thymian-Ameisenbläuling findet v. a. in den tieferen Lagen des Nationalparks ein wichtiges Rückzugsgebiet vor, das als besonders schutzwürdig betrachtet werden muss.



Verbreitungskarte des Einzahn-Winkelspanner *Euphyia unangulata* in der Nationalparkregion (Quelle: Datenbank - Haus der Natur).

Einzahn-Winkelspanner *Euphyia unangulata*

Vom Einzahn-Winkelspanner (Geometridae) gibt es sehr wenige Nachweise aus Salzburg. Das ist auch der Grund, warum diese Falterart in der Roten Liste der Großschmetterlinge Salzburgs als vom Aussterben bedroht angeführt wird. Rezente Untersuchungen in der westlichen Hälfte der Salzburger Hohen Tauern ergaben einige neue Fundmeldungen dieser Art, wobei sich ein scheinbarer Salzburger Verbreitungsschwerpunkt des Einzahn-Winkelspanners im Oberpinzgau herauskristallisierte. Allerdings kann *E. unan-*

gulata leicht mit anderen, z. T. deutlich häufigeren Arten verwechselt werden, wodurch sie möglicherweise des Öfteren übersehen wird, und daher als untererfasst zu betrachten

ist. *Aus dem Untersulzbachtal gab es bisher keine Nachweise!*



Erschöpft, aber mit den Ergebnissen zufrieden: Entomologen nach einer schlaflosen Leuchtnacht auf der Jagd nach Schmetterlinge im Untersulzbachtal! Von links nach rechts: Patrick Gros, Toni Koren, Helmut Deutsch und Stane Gomboc (Foto: Eva Benedikt).

Tabelle 4: Nachweise von Schmetterlingen, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert, die Familien nach drei Artengruppen: „Großschmetterlinge: Tagfalter“, „Großschmetterlinge: Nachtfalter“ und „Kleinschmetterlinge“.

| Familie | Taxa (Schmetterlinge) | Deutscher Name |
|--------------------------------------|--|--|
| Großschmetterlinge: Tagfalter | | |
| Hesperiidae | <i>Carterocephalus palaemon</i> (Pallas 1771) | Gelbwürliger Dickkopffalter |
| Hesperiidae | <i>Hesperia comma</i> (Linnaeus 1758) | Komma-Dickkopffalter, Kommafalter |
| Hesperiidae | <i>Ochlodes sylvanus</i> (Esper 1777) | Rostfarbiger Dickkopffalter, Früher Komma-Dickkopffalter |
| Lycaenidae | <i>Agriades orbitulus</i> (de Prunner 1798) | Heller Alpen-Bläuling |
| Lycaenidae | <i>Cupido minimus</i> (Fuessly 1775) | Zwerg-Bläuling |
| Lycaenidae | <i>Cyaniris semiargus</i> (Rottemburg 1775) | Rotklee-Bläuling |
| Lycaenidae | <i>Lycaena tityrus subalpina</i> (Speyer 1851) | Brauner Feuerfalter, Alpinmontane Unterart |
| Lycaenidae | <i>Lycaena virgaureae</i> (Linnaeus 1758) | Dukaten-Feuerfalter |
| Lycaenidae | <i>Maculinea arion</i> (Linnaeus 1758) | Thymian-Ameisen-Bläuling |
| Lycaenidae | <i>Polyommatus icarus</i> (Rottemburg 1775) | Gemeiner Bläuling, Hauhechel-Bläuling |
| Nymphalidae | <i>Aglais io</i> (Linnaeus 1758) | Tagpfauenauge |
| Nymphalidae | <i>Aglais urticae</i> (Linnaeus 1758) | Kleiner Fuchs |
| Nymphalidae | <i>Araschnia levana</i> (Linnaeus 1758) | Landkärtchen |
| Nymphalidae | <i>Argynnis aglaja</i> (Linnaeus 1758) | Großer Perlmutterfalter |
| Nymphalidae | <i>Argynnis paphia</i> (Linnaeus 1758) | Kaisermantel |
| Nymphalidae | <i>Boloria euphrosyne</i> (Linnaeus 1758) | Früher Perlmutterfalter |
| Nymphalidae | <i>Boloria pales</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Hochalpen-Perlmutterfalter |
| Nymphalidae | <i>Boloria titania</i> (Esper 1793) | Natterwurz-Perlmutterfalter |
| Nymphalidae | <i>Coenonympha gardetta</i> (de Prunner 1798) | Alpen-Wiesenvögelchen |
| Nymphalidae | <i>Erebia aethiops</i> (Esper 1777) | Graubindiger Mohrenfalter |
| Nymphalidae | <i>Erebia cassioides</i> (Reiner & Hochenwarth 1792) | Schillernder Mohrenfalter |
| Nymphalidae | <i>Erebia epiphron</i> (Knoch 1783) | Knochs Mohrenfalter |
| Nymphalidae | <i>Erebia eriphyle</i> (Freyer 1836) | Ähnlicher Mohrenfalter |
| Nymphalidae | <i>Erebia euryale</i> (Esper 1805) | Weißbindiger Bergwald-Mohrenfalter |
| Nymphalidae | <i>Erebia ligea</i> (Linnaeus 1758) | Weißbindiger Mohrenfalter |
| Nymphalidae | <i>Erebia manto</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Gelbgefleckter Mohrenfalter |
| Nymphalidae | <i>Erebia medusa</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Früher Mohrenfalter, Rundaugen-Mohrenfalter |

| Familie | Taxa (Schmetterlinge) | Deutscher Name |
|--|--|---|
| Nymphalidae | <i>Erebia melampus</i> (Fuessly 1775) | Kleiner Mohrenfalter |
| Nymphalidae | <i>Lasiommata maera</i> (Linnaeus 1758) | Braunauge |
| Nymphalidae | <i>Melitaea diamina</i> (Lang 1789) | Baldrian-Scheckenfalter |
| Nymphalidae | <i>Nymphalis antiopa</i> (Linnaeus 1758) | Trauermantel |
| Nymphalidae | <i>Polygonia c-album</i> (Linnaeus 1758) | C-Falter, Weißes-C |
| Nymphalidae | <i>Vanessa atalanta</i> (Linnaeus 1758) | Admiral |
| Nymphalidae | <i>Vanessa cardui</i> (Linnaeus 1758) | Distelfalter |
| Papilionidae | <i>Parnassius mnemosyne</i> (Linnaeus 1758) | Schwarzer Apollo |
| Papilionidae | <i>Parnassius phoebus</i> (Fabricius 1793) | Hochalpenapollo |
| Pieridae | <i>Anthocharis cardamines</i> (Linnaeus 1758) | Aurorafalter |
| Pieridae | <i>Colias croceus</i> (Fourcroy 1785) | Postillon, Wander-Gelbling |
| Pieridae | <i>Colias hyale</i> (Linnaeus 1758) | Goldene Acht, Weißklee-Gelbling |
| Pieridae | <i>Colias phicomone</i> (Esper 1780) | Alpen-Gelbling, Grünlicher Heufalter |
| Pieridae | <i>Gonepteryx rhamni</i> (Linnaeus 1758) | Zitronenfalter |
| Pieridae | <i>Leptidea sinapis</i> (Linnaeus 1758) agg. | Tintenfleck-Weißling |
| Pieridae | <i>Pieris napi</i> (Linnaeus 1758) | Grünader-Weißling |
| Pieridae | <i>Pieris rapae</i> (Linnaeus 1758) | Kleiner Kohlweißling |
| Großschmetterlinge: Nachtfalter | | |
| Drepanidae | <i>Drepana falcataria</i> (Linnaeus 1758) | Heller Sichelflügler |
| Drepanidae | <i>Falcaria lacertinaria</i> (Linnaeus 1758) | Birken-Sichelflügler |
| Drepanidae | <i>Habrosyne pyritoides</i> (Hufnagel 1766) | Achat-Eulenspinner |
| Drepanidae | <i>Ochropacha duplaris</i> (Linnaeus 1761) | Zweipunkt-Eulenspinner |
| Drepanidae | <i>Thyatira batis</i> (Linnaeus 1758) | Roseneule |
| Erebidae | <i>Arctia caja</i> (Linnaeus 1758) | Brauner Bär |
| Erebidae | <i>Diacrisia sannio</i> (Linnaeus 1758) | Löwenzahnbär, Rotrandbär |
| Erebidae | <i>Eilema complana</i> (Linnaeus 1758) | Gelbleib-Flechtenbärchen |
| Erebidae | <i>Eilema depressa</i> (Esper 1787) | Nadelwald-Flechtenbärchen |
| Erebidae | <i>Eilema lurideola</i> ([Zincken] 1817) | Grauleib-Flechtenbärchen |
| Erebidae | <i>Hypena proboscidalis</i> (Linnaeus 1758) | Nessel-Schnabeule |
| Erebidae | <i>Laspeyria flexula</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Sicheleule |
| Erebidae | <i>Lymantria monacha</i> (Linnaeus 1758) | Nonne |
| Erebidae | <i>Parasemia plantaginis</i> (Linnaeus 1758) | Wegerichbär |
| Erebidae | <i>Rivula sericealis</i> (Scopoli 1763) | Seideneulchen |
| Erebidae | <i>Setina irrorella</i> (Linnaeus 1758) | Stein-Flechtenbärchen, Trockenrasen-Flechtenbärchen |
| Geometridae | <i>Alcis repandata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Aplocera praeformata</i> (Hübner [1826]) | |
| Geometridae | <i>Biston betularia</i> (Linnaeus 1758) | Birkenspanner |
| Geometridae | <i>Cabera exanthemata</i> (Scopoli 1763) | |
| Geometridae | <i>Cabera pusaria</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Campaea margaritaria</i> (Linnaeus 1761) | |
| Geometridae | <i>Catarhoe cuculata</i> (Hufnagel 1767) | |
| Geometridae | <i>Charissa glaucinaria</i> (Hübner [1799]) | |
| Geometridae | <i>Cidaria fulvata</i> (Forster 1771) | |
| Geometridae | <i>Coenotephria salicata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Colostygia aptata</i> (Hübner [1813]) | |
| Geometridae | <i>Colostygia aqueata</i> (Hübner [1813]) | |
| Geometridae | <i>Colostygia olivata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Colostygia pectinataria</i> (Knoch 1781) | |
| Geometridae | <i>Cosmorhoe ocellata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Crocallis elinguaris</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Deileptenia ribeata</i> (Clerck 1759) | |
| Geometridae | <i>Dysstroma citrata</i> (Linnaeus 1761) | |
| Geometridae | <i>Dysstroma truncata</i> (Hufnagel 1767) | |
| Geometridae | <i>Ecliptopera silaceata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Elophos dilucidaria</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Elophos vittaria</i> (Thunberg 1788) | |
| Geometridae | <i>Entephria caesiata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Entephria cyanata</i> (Hübner [1809]) | |
| Geometridae | <i>Entephria flavicinctata</i> (Hübner [1813]) | Steinbrech-Gebirgsblattspanner |
| Geometridae | <i>Epirrhoe alternata</i> (Müller 1764) | |
| Geometridae | <i>Epirrhoe galiata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Epirrhoe molluginata</i> (Hübner [1813]) | |
| Geometridae | <i>Epirrhoe rivata</i> (Hübner [1813]) | |
| Geometridae | <i>Epirrhoe tristata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Eulithis populata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Eulithis prunata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Euphyia unangulata</i> (Haworth 1809) | Einzahn-Winkelspanner |
| Geometridae | <i>Eupithecia absinthiata</i> (Clerck 1759) | |
| Geometridae | <i>Eupithecia distinctaria</i> Herrich-Schäffer 1848 | |
| Geometridae | <i>Eupithecia ericeata</i> (Rambur [1833]) | |
| Geometridae | <i>Eupithecia icterata</i> (de Villers 1789) | |
| Geometridae | <i>Eupithecia impurata</i> (Hübner [1813]) | |
| Geometridae | <i>Eupithecia lariciata</i> (Freyer 1841) | |
| Geometridae | <i>Eupithecia pusillata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Eupithecia satyrata</i> (Hübner [1813]) | |
| Geometridae | <i>Eupithecia semigraphata</i> Bruand 1850 | |
| Geometridae | <i>Eupithecia subfuscata</i> (Haworth 1809) | |

| Familie | Taxa (Schmetterlinge) | Deutscher Name |
|---------------|---|--------------------------------|
| Geometridae | <i>Eupithecia venosata</i> (Fabricius 1787) | |
| Geometridae | <i>Eupithecia veratraria</i> Herrich-Schäffer 1848 | |
| Geometridae | <i>Geometra papilionaria</i> (Linnaeus 1758) | Grünes Blatt |
| Geometridae | <i>Horisme aemulata</i> (Hübner [1813]) | |
| Geometridae | <i>Hydrelia sylvata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Hydriomena furcata</i> (Thunberg 1784) | |
| Geometridae | <i>Hydriomena impluviata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Hydriomena ruberata</i> (Freyer 1831) | |
| Geometridae | <i>Hylaea fasciaria</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Idaea aversata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Idaea biselata</i> (Hufnagel 1767) | |
| Geometridae | <i>Lampropteryx suffumata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Lomaspilis marginata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Lycia alpina</i> (Sulzer 1776) | |
| Geometridae | <i>Macaria brunneata</i> (Thunberg 1784) | Ockerbrauner Waldmoorspanner |
| Geometridae | <i>Macaria signaria</i> (Hübner [1809]) | |
| Geometridae | <i>Martania taeniata</i> (Stephens 1831) | |
| Geometridae | <i>Mesotype verberata</i> (Scopoli 1763) | |
| Geometridae | <i>Odontopera bidentata</i> (Clerck 1759) | Doppelzahnspinner |
| Geometridae | <i>Opisthograptis luteolata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Paradarisa consonaria</i> (Hübner [1799]) | |
| Geometridae | <i>Pareulype berberata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Pasiphila rectangulata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Peribatodes rhomboidaria</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Peribatodes secundaria</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Perizoma affinitata</i> (Stephens 1831) | |
| Geometridae | <i>Perizoma alchemillata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Perizoma blandiata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Perizoma minorata</i> (Treitschke 1828) | |
| Geometridae | <i>Perizoma obsoletata</i> (Herrich-Schäffer 1838) | |
| Geometridae | <i>Plagodis pulveraria</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Plemyria rubiginata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Pseudopanthera macularia</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Scopula floslactata</i> (Haworth 1809) | |
| Geometridae | <i>Scopula incanata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Scopula ornata</i> (Scopoli 1763) | |
| Geometridae | <i>Scopula ternata</i> Schrank 1802 | |
| Geometridae | <i>Scotopteryx chenopodiata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Scotopteryx luridata</i> (Hufnagel 1767) | |
| Geometridae | <i>Thera britannica</i> (Turner 1925) | |
| Geometridae | <i>Thera cognata</i> (Thunberg 1792) | |
| Geometridae | <i>Thera variata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Triphosa dubitata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Venusia cambrica</i> Curtis 1839 | |
| Geometridae | <i>Xanthorhoe designata</i> (Hufnagel 1767) | |
| Geometridae | <i>Xanthorhoe ferrugata</i> (Clerck 1759) | |
| Geometridae | <i>Xanthorhoe fluctuata</i> (Linnaeus 1758) | |
| Geometridae | <i>Xanthorhoe montanata</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Geometridae | <i>Xanthorhoe quadrifasiata</i> (Clerck 1759) | |
| Geometridae | <i>Xanthorhoe spadicearia</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Lasiocampidae | <i>Lasiocampa quercus</i> (Linnaeus 1758) | Eichenspinner |
| Noctuidae | <i>Acronicta auricoma</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Goldhaar-Rindeneule |
| Noctuidae | <i>Acronicta euphorbiae</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Wolfsmilch-Rindeneule |
| Noctuidae | <i>Agrotis exclamationis</i> (Linnaeus 1758) | Graseule, Ausrufungszeichen |
| Noctuidae | <i>Agrotis ipsilon</i> (Hufnagel 1766) | Ypsiloneule |
| Noctuidae | <i>Amphipoea fucosa</i> (Freyer 1830) | Gelbbraune Stängeleule |
| Noctuidae | <i>Amphipoea oculea</i> (Linnaeus 1761) | Rotbraune Stängeleule |
| Noctuidae | <i>Amphipyra pyramidea</i> (Linnaeus 1758) | Pyramideneule |
| Noctuidae | <i>Amphipyra tragopoginis</i> (Clerck 1759) | Dreipunkt-Glanzeule |
| Noctuidae | <i>Anaplectoides prasina</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Grüne Heidelbeereule |
| Noctuidae | <i>Apamea maillardi</i> (Geyer [1834]) | |
| Noctuidae | <i>Apamea monoglypha</i> (Hufnagel 1766) | Große Grasbüscheleule |
| Noctuidae | <i>Apamea rubirena</i> (Treitschke 1825) | Schwarzweiße Grasbüscheleule |
| Noctuidae | <i>Apamea scolopacina</i> (Esper [1788]) | Bräunlichgelbe Grasbüscheleule |
| Noctuidae | <i>Apamea zeta</i> (Treitschke 1825) | |
| Noctuidae | <i>Autographa bractea</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Silberblatt-Goldeule |
| Noctuidae | <i>Autographa gamma</i> (Linnaeus 1758) | Gamma-Eule |
| Noctuidae | <i>Autographa jota</i> (Linnaeus 1758) | Jota-Silbereule |
| Noctuidae | <i>Autographa pulchra</i> (Haworth 1809) | Ziest-Silbereule |
| Noctuidae | <i>Axylia putris</i> (Linnaeus 1761) | Putris-Erdeule |
| Noctuidae | <i>Brachylobia viminalis</i> (Fabricius 1776) | Korbweideneule |
| Noctuidae | <i>Ceramica pisi</i> (Linnaeus 1758) | |
| Noctuidae | <i>Cerapteryx graminis</i> (Linnaeus 1758) | Dreizack-Graseule |
| Noctuidae | <i>Chersotis cuprea</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Kupfereule |
| Noctuidae | <i>Cosmia trapezina</i> (Linnaeus 1758) | Trapezeule |
| Noctuidae | <i>Crypsedra gemmea</i> (Treitschke 1825) | Bunte Waldgraseule |
| Noctuidae | <i>Cucullia lucifuga</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Kräuter-Mönch |

| Familie | Taxa (Schmetterlinge) | Deutscher Name |
|----------------------------|---|---|
| Noctuidae | Diachrysia chrysitis (Linnaeus 1758) | Messingeuule, Goldeule |
| Noctuidae | Diachrysia chryson (Esper [1789]) | Wasserdost-Goldeule |
| Noctuidae | Diarsia brunnea ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Braune Erdeule |
| Noctuidae | Diarsia mendica (Fabricius 1775) | Primel-Erdeule |
| Noctuidae | Epipsilia spec. | |
| Noctuidae | Euchalcia variabilis (Piller 1783) | Eisenhut-Höckereule |
| Noctuidae | Eugnorisma depuncta (Linnaeus 1761) | Basalfleck-Bodeneule |
| Noctuidae | Euplexia lucipara (Linnaeus 1758) | Gelbfleck-Waldschatteneule |
| Noctuidae | Eurois occulta (Linnaeus 1758) | Graue Heidelbeereule |
| Noctuidae | Graphiphora augur (Fabricius 1775) | Augur-Bodeneule |
| Noctuidae | Hada plebeja (Linnaeus 1761) | Zahneule |
| Noctuidae | Hadena confusa (Hufnagel 1766) | Marmorierte Nelkeneule |
| Noctuidae | Helicoverpa armigera (Hübner [1808]) | |
| Noctuidae | Hyppa rectilinea (Esper [1788]) | Heidelbeer-Stricheule |
| Noctuidae | Ipimorpha subtusa ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Pappel-Blatteule |
| Noctuidae | Lacanobia w-latinum (Hufnagel 1766) | Graufeld-Kräutereule |
| Noctuidae | Lasionycta proxima (Hübner [1809]) | Graue Berggraseneule |
| Noctuidae | Lycophotia porphyrea ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Kleine Heidekrauteule |
| Noctuidae | Mamestra brassicae (Linnaeus 1758) | Kohleule |
| Noctuidae | Melanchra persicariae (Linnaeus 1761) | Flohkrauteule |
| Noctuidae | Mesapamea didyma (Esper [1788]) | Didyma-Halmeule |
| Noctuidae | Mesapamea secalis (Linnaeus 1758) | Getreide-Halmeule |
| Noctuidae | Mniotype adusta (Esper [1790]) | |
| Noctuidae | Mythimna albipuncta ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Weißpunkt-Graseule |
| Noctuidae | Mythimna andereggii (Boisduval 1840) | |
| Noctuidae | Mythimna comma (Linnaeus 1761) | Berg-Graseule |
| Noctuidae | Mythimna ferrago (Fabricius 1787) | Kapuzen-Graseule |
| Noctuidae | Noctua fimbriata (Schreber 1759) | Bunte Bandeule |
| Noctuidae | Noctua interjecta Hübner [1803] | |
| Noctuidae | Noctua pronuba (Linnaeus 1758) | Hausmutter |
| Noctuidae | Ochropleura plecta (Linnaeus 1761) | Hellrandige Erdeule |
| Noctuidae | Oligia versicolor (Borkhausen 1792) | Buntes Halmeulchen |
| Noctuidae | Papestra biren (Goeze 1781) | Moorwald-Blättereule |
| Noctuidae | Polychrysia moneta (Fabricius 1787) | Eisenhut-Goldeule |
| Noctuidae | Sideridis rivularis (Fabricius 1775) | Violettbraune Kapseleule |
| Noctuidae | Syngrapha ain (Hochenwarth 1785) | Lärchenmetalleule |
| Noctuidae | Syngrapha interrogationis (Linnaeus 1758) | Brennesselmetalleule, Heidelbeer-Silbereule |
| Noctuidae | Xestia baja ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Baja-Bodeneule |
| Noctuidae | Xestia c-nigrum (Linnaeus 1758) | Schwarzes C |
| Noctuidae | Xestia ditrapezium ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Trapez-Bodeneule |
| Noctuidae | Xestia rhaetica (Staudinger 1871) | |
| Noctuidae | Xestia rhomboidea Esper 1790 | |
| Noctuidae | Xestia speciosa (Hübner [1813]) | Bergwald-Bodeneule |
| Noctuidae | Xestia stigmatica (Hübner [1813]) | Rhombus-Bodeneule |
| Nolidae | Nycteola degenerana (Hübner [1799]) | Salweiden-Wicklereulchen |
| Nolidae | Pseudoips prasinana (Linnaeus 1758) | Buchen-Kahneule |
| Notodontidae | Notodonta dromedarius (Linnaeus 1767) | Dromedar-Zahnspinner |
| Notodontidae | Notodonta ziczac (Linnaeus 1758) | Zickzack-Zahnspinner |
| Notodontidae | Ptilodon capucina (Linnaeus 1758) | Kamel-Zahnspinner |
| Sphingidae | Hyloicus pinastri (Linnaeus 1758) | Kiefernswärmer |
| Sphingidae | Macroglossum stellatarum (Linnaeus 1758) | Taubenschwänzchen |
| Kleinschmetterlinge | | |
| Choreutidae | Anthophila fabriciana (Linnaeus 1767) | |
| Crambidae | Agriphila straminella ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Crambidae | Agriphila tristella ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Crambidae | Catoptria conchella ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Crambidae | Catoptria falsella ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Crambidae | Catoptria myella (Hübner 1796) | |
| Crambidae | Catoptria pyramidellus (Treitschke 1832) | |
| Crambidae | Catoptria speculalis Hübner [1825] | |
| Crambidae | Crambus perlella (Scopoli 1763) | Weißer Graszünsler |
| Crambidae | Crambus pratella (Linnaeus 1758) | |
| Crambidae | Diasemia reticularis (Linnaeus 1761) | |
| Crambidae | Eudonia lacustrata (Panzer 1804) | |
| Crambidae | Eudonia murana (Curtis 1827) | |
| Crambidae | Eudonia truncicolella (Stainton 1849) | |
| Crambidae | Pleuroptya ruralis (Scopoli 1763) | Nesselzünsler |
| Crambidae | Pyrausta aerealis (Hübner 1793) | |
| Crambidae | Pyrausta cingulata (Linnaeus 1758) | |
| Crambidae | Pyrausta purpuralis (Linnaeus 1758) | Purpurroter Zünsler |
| Crambidae | Scoparia ancipitella (La Harpe 1855) | |
| Crambidae | Scoparia manifestella (Herrich-Schäffer 1848) | |
| Crambidae | Scoparia subfusca Haworth 1811 | |
| Crambidae | Udea alpinalis ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Crambidae | Udea elutalis ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Crambidae | Udea lutealis (Hübner [1809]) | |
| Crambidae | Udea nebulalis (Hübner 1796) | |

| Familie | Taxa (Schmetterlinge) | Deutscher Name |
|----------------|---|-------------------------------|
| Crambidae | <i>Udea olivalis</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Crambidae | <i>Udea prunalis</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Depressariidae | <i>Agonopterix angelicella</i> (Hübner [1813]) | |
| Depressariidae | <i>Agonopterix carduella</i> (Hübner [1817]) | |
| Depressariidae | <i>Agonopterix ciliella</i> (Stainton 1849) | |
| Depressariidae | <i>Agonopterix petasitis</i> (Standfuss 1851) | |
| Depressariidae | <i>Depressaria olerella</i> Zeller 1854 | |
| Elachistidae | <i>Elachista canapennella</i> (Hübner [1813]) | |
| Gelechiidae | <i>Acompsia cinerella</i> (Clerck 1759) | |
| Gelechiidae | <i>Caryocolum cassella</i> (Walker 1864) | |
| Gelechiidae | <i>Prolita sexpunctella</i> (Fabricius 1794) | |
| Gelechiidae | <i>Teleiopsis bagriotella</i> (Duponchel 1840) | |
| Gracillariidae | <i>Caloptilia rufipennella</i> (Hübner 1796) | |
| Gracillariidae | <i>Euspilapteryx auroguttella</i> Stephens 1835 | |
| Gracillariidae | <i>Phyllonorycter alpina</i> (Frey 1856) | |
| Gracillariidae | <i>Phyllonorycter strigulatella</i> (Lienig & Zeller 1846) | |
| Plutellidae | <i>Plutella xylostella</i> (Linnaeus 1758) | Kohlmotte |
| Psychidae | <i>Epichnopterix montana</i> Heylaerts 1900 | |
| Pterophoridae | <i>Emmelina monodactyla</i> (Linnaeus 1758) | |
| Pterophoridae | <i>Oxyptilus pilosellae</i> (Zeller 1841) | |
| Pterophoridae | <i>Platyptilia nemoralis</i> Zeller 1841 | |
| Pterophoridae | <i>Stenoptilia pterodactyla</i> (Linnaeus 1761) | |
| Pyralidae | <i>Assara terebrella</i> (Zincken 1818) | |
| Pyralidae | <i>Dioryctria abietella</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | Fichtenzapfenzünsler |
| Pyralidae | <i>Pempeliella ornatella</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Tortricidae | <i>Acleris aspersana</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Tortricidae | <i>Bactra lancealana</i> (Hübner [1799]) | |
| Tortricidae | <i>Celypha cespitana</i> (Hübner [1817]) | |
| Tortricidae | <i>Celypha lacunana</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Tortricidae | <i>Cnephasia alticolana</i> (Herrich-Schäffer 1851) | |
| Tortricidae | <i>Dichelia histrionana</i> (Frölich 1828) | |
| Tortricidae | <i>Eana argentana</i> (Clerck 1759) | |
| Tortricidae | <i>Eana incanana</i> (Stephens 1852) | |
| Tortricidae | <i>Eana osseana</i> (Scopoli 1763) | |
| Tortricidae | <i>Epinotia nanana</i> (Treitschke 1835) | |
| Tortricidae | <i>Epinotia ramella</i> (Linnaeus 1758) | |
| Tortricidae | <i>Epinotia solandriana</i> (Linnaeus 1758) | |
| Tortricidae | <i>Epinotia tedella</i> (Clerck 1759) | |
| Tortricidae | <i>Hedya nubiferana</i> (Haworth [1811]) | |
| Tortricidae | <i>Pandemis cinnamomeana</i> (Treitschke 1830) | |
| Tortricidae | <i>Pandemis dumetana</i> (Treitschke 1835) | |
| Tortricidae | <i>Pandemis heparana</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Tortricidae | <i>Spilonota laricana</i> (Heinemann 1863) | |
| Tortricidae | <i>Zeiraphera griseana</i> (Hübner [1799]) | Grauer Lärchenwickler |
| Yponomeutidae | <i>Argyresthia brockeella</i> (Hübner [1813]) | |
| Yponomeutidae | <i>Argyresthia conjugella</i> Zeller 1839 | |
| Yponomeutidae | <i>Argyresthia goedartella</i> (Linnaeus 1758) | Erlenblütenmotte |
| Yponomeutidae | <i>Argyresthia pygmaeella</i> ([Denis & Schiffermüller] 1775) | |
| Yponomeutidae | <i>Kessleria saxifragae</i> (Stainton 1868) | |
| Yponomeutidae | <i>Yponomeuta evonymella</i> (Linnaeus 1758) | Traubenkirschen-Gespinstmotte |
| Ypsolophidae | <i>Ypsolopha dentella</i> (Fabricius 1775) | |
| Ypsolophidae | <i>Ypsolopha parenthesella</i> (Linnaeus 1761) | |

Wanzen (Heteroptera)

Nachgewiesene Taxa: 46

Dokumentierte Einzelnachweise: 62

Expert/-innen: Ernst Heiss, Manfred Lederwasch

Bedingt durch die Höhenlage des Untersuchungsgebietes im Bereich der Stockeralm, aber auch im Talaustrittsbereich, war die Entwicklung der Heteropteren-Sommergeneration noch nicht abgeschlossen. So konnten vielfach erst Larvenstände oder unreife Exemplare gefunden werden, welche überwiegend unbestimmbar sind.

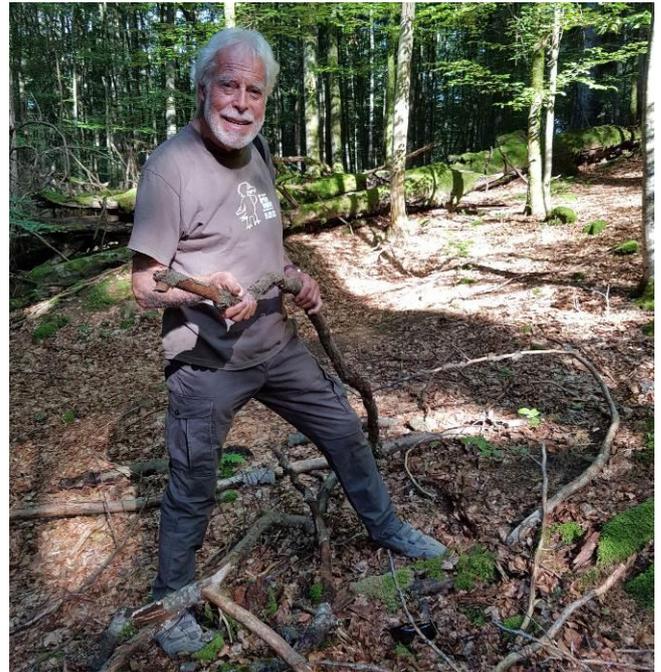
Zudem waren aufgrund der einsetzenden Regenschauer an beiden Tagen die Sammelmöglichkeiten von der tropfnassen Vegetation sehr beschränkt.

Entsprechend ist auch die Gesamtausbeute eher bescheiden und stellt nur einen Teilaspekt der Heteropterenfauna dieses Tales dar.



Die Sichelwanze *Nabis limbatus*. Von dieser Art sind derzeit nur die aktuellen Fundmeldungen aus dem Untersulzbachtal in der Datenbank des Nationalparks Hohe Tauern gespeichert! (Foto: W. Rabitsch).

Über die Wanzenfauna des Nationalparks Hohe Tauern ist noch sehr wenig bekannt: Entsprechende Erhebungen sollten unbedingt gefördert werden.



Ernst Heiss auf der Jagd nach Wanzen (Foto: W. Rabitsch).



Die Rotbeinige Baumwanze *Pentatoma rufipes* (Foto: W. Rabitsch).

Tabelle 5: Nachweise von Wanzen, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Käfer) | Deutscher Name |
|--------------|---|----------------|
| Anthocoridae | <i>Anthocoris nemorum</i> (Linnaeus 1761) | |
| Anthocoridae | <i>Orius laticollis</i> (Reuter 1884) | |
| Anthocoridae | <i>Orius niger</i> (Wolff 1811) | |
| Anthocoridae | <i>Temnostethus gracilis</i> Horváth 1907 | |
| Coreidae | <i>Coreus marginatus</i> (Linnaeus 1758) | |
| Lygaeidae | <i>Kleidocerys resedae</i> (Panzer 1797) | |
| Lygaeidae | <i>Nithecus jacobaeae</i> (Schilling 1829) | |
| Lygaeidae | <i>Rhyparochromus pini</i> (Linnaeus 1758) | |
| Miridae | <i>Atractotomus magnicornis</i> (Fallén 1807) | |
| Miridae | <i>Blepharidopterus angulatus</i> (Fallén 1807) | |
| Miridae | <i>Calocoris affinis</i> (Herrich-Schaeffer 1835) | |
| Miridae | <i>Charagochilus gyllenhalii</i> (Fallén 1807) | |
| Miridae | <i>Chlamydatus pulicarius</i> (Fallén 1807) | |
| Miridae | <i>Chlamydatus pullus</i> (Reuter 1870) | |
| Miridae | <i>Deraeocoris ruber</i> (Linnaeus 1758) | |
| Miridae | <i>Europiella alpina</i> (Reuter 1875) | |
| Miridae | <i>Grypocoris sexguttatus</i> (Fabricius 1777) | |

| Familie | Taxa (Käfer) | Deutscher Name |
|--------------|--|----------------|
| Miridae | <i>Liocoris tripustulatus</i> (Fabricius 1781) | |
| Miridae | <i>Lygocoris pabulinus</i> (Linnaeus 1761) | |
| Miridae | <i>Lygocoris rugicollis</i> (Fallén 1807) | |
| Miridae | <i>Lygus wagneri</i> Remane 1955 | |
| Miridae | <i>Monalocoris filicis</i> (Linnaeus 1758) | |
| Miridae | <i>Neolygus viridis</i> (Fallén 1807) | |
| Miridae | <i>Orthops basalis</i> (A. Costa 1853) | |
| Miridae | <i>Orthops campestris</i> (Linnaeus 1758) | |
| Miridae | <i>Pilophorus clavatus</i> (Linnaeus 1767) | |
| Miridae | <i>Pinalitus rubricatus</i> (Fallén 1807) | |
| Miridae | <i>Plagiognathus arbustorum</i> (Fabricius 1794) | |
| Miridae | <i>Psallus ambiguus</i> (Fallén 1807) | |
| Miridae | <i>Psallus haematodes</i> (Gmelin 1790) | |
| Miridae | <i>Psallus salicis</i> (Kirschbaum 1856) | |
| Miridae | <i>Stenodema holsata</i> (Fabricius 1787) | |
| Miridae | <i>Stenotus binotatus</i> (Fabricius 1794) | |
| Nabidae | <i>Himacerus apterus</i> (Fabricius 1798) | |
| Nabidae | <i>Nabis brevis</i> Scholtz 1847 | |
| Nabidae | <i>Nabis limbatus</i> Dahlbom 1851 | |
| Nabidae | <i>Nabis rugosus</i> (Linnaeus 1758) | |
| Pentatomidae | <i>Dolycoris baccarum</i> (Linnaeus 1758) | |
| Pentatomidae | <i>Pentatoma rufipes</i> (Linnaeus 1758) | |
| Pentatomidae | <i>Picromerus bidens</i> (Linnaeus 1758) | |
| Piesmatidae | <i>Piesma maculatum</i> (Laporte de Castelnu 1833) | |
| Rhopalidae | <i>Corizus hyoscyami</i> (Linnaeus 1758) | |
| Rhopalidae | <i>Rhopalus maculatus</i> (Fieber 1837) | |
| Saldidae | <i>Saldula pallipes</i> (Fabricius 1794) | |
| Saldidae | <i>Saldula saltatoria</i> (Linnaeus 1758) | |
| Tingidae | <i>Tingis cardui</i> (Linnaeus 1758) | |

Hautflügler (Hymenoptera)

Nachgewiesene Taxa: 21

Dokumentierte Einzelnachweise: 119

Experte: Johann Neumayer

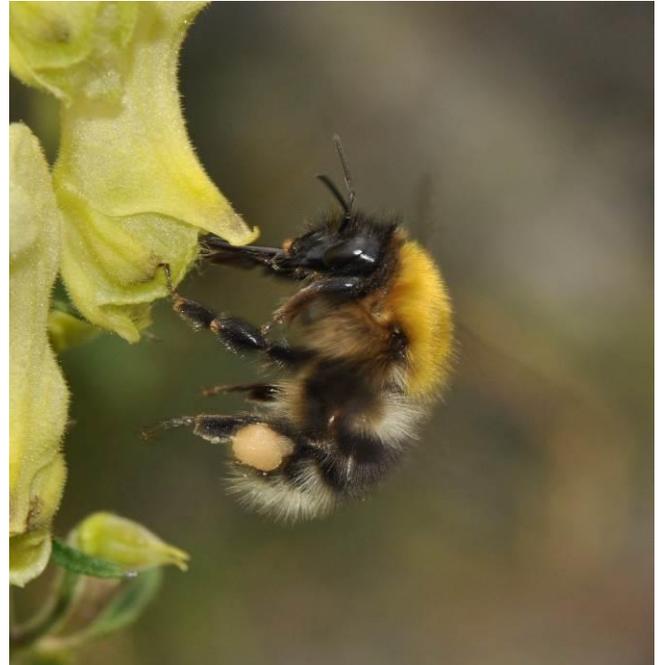
Im Untersulzbachtal wurden die für die nördlichen Tauerntäler zu erwartenden Hummelarten mit Ausnahme von *Bombus alpinus* und *B. mendax* gefunden. Um *B. alpinus* nachzuweisen, müsste in größeren Höhen gesucht werden, als sie im Talboden des Untersulzbachtals am Gletscher- rand erreicht werden.

Das Fehlen südseitiger Hänge und blütenreicher Matten über Kalk äußert sich in einem etwas reduzierten Hummel- artenset. Typisch für die nördlichen Tauerntäler mit großen Eisenhutbeständen ist das Vorkommen der Eisenhuthum- mel (*Bombus gerstaeckeri*), die als einzige Hummel Mittel- europas oligolektisch an Eisenhutpollen sammelt.



Ein Lebensraum für Hummeln: Wiesen im Vorfeld des Untersulzbachkees (Foto: Johann Neumayer).

Bemerkenswert war auch eine artenreiche Hummelge- meinschaft im unmittelbar angrenzenden Salzachtal inkl. des Bahndamms der Pinzgaubahn mit den wärmeliebenden Arten *Bombus humilis* und *B. sylvarum*.



Die Eisenhuthummel *Bombus gerstaeckeri* (Foto: Johann Neumayer).

Tabelle 6: Nachweise von Hautflüglern, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Zweiflügler) | Deutscher Name |
|-------------|--|----------------------------------|
| Apidae | <i>Bombus cryptarum</i> (Fabricius 1775) | Kryptarum-Erdhummel |
| Apidae | <i>Bombus gerstaeckeri</i> Morawitz 1881 | Eisenhuthummel |
| Apidae | <i>Bombus humilis</i> Illiger 1806 | Veränderliche Hummel |
| Apidae | <i>Bombus hypnorum</i> (Linnaeus 1758) | Baumhummel |
| Apidae | <i>Bombus lapidarius</i> (Linnaeus 1758) | Steinhummel |
| Apidae | <i>Bombus lucorum</i> (Linnaeus 1761) | Helle Erdhummel |
| Apidae | <i>Bombus monticola</i> Smith 1849 | Berglandhummel |
| Apidae | <i>Bombus pascuorum</i> (Scopoli 1763) | Ackerhummel |
| Apidae | <i>Bombus pratorum</i> (Linnaeus 1761) | Wiesenhummel |
| Apidae | <i>Bombus pyrenaicus</i> Pérez 1879 | Pyrenäenhummel |
| Apidae | <i>Bombus sichelii alticola</i> (Kriechbaum 1873) | Höhenhummel |
| Apidae | <i>Bombus soroeensis proteus</i> (Gerstaecker 1869) | Distelhummel |
| Apidae | <i>Bombus sylvarum</i> (Linnaeus 1761) | Waldhummel |
| Apidae | <i>Bombus terrestris</i> (Linnaeus 1758) | Dunkle Erdhummel |
| Apidae | <i>Bombus wurflenii</i> Radoszkowski 1859 mastrucatus (Gerstaecker 1869) | Bergwaldhummel |
| Apidae | <i>Lasioglossum albipes</i> (Fabricius 1781) | Schmalbiene (Furchenbiene) |
| Apidae | <i>Lasioglossum leucozonium</i> (Schränk 1781) | Schmalbiene (Furchenbiene) |
| Apidae | <i>Megachile circumcincta</i> Kirby 1802 | Blattschneiderbiene, Mörtelbiene |
| Apidae | <i>Panurgus calcaratus</i> (Scopoli 1763) | Zottelbiene |
| Chrysididae | <i>Chrysis ignita</i> (Linnaeus 1758) | |
| Crabronidae | <i>Cerceris arenaria</i> (Linnaeus 1758) | |
| Apidae | <i>Bombus cryptarum</i> (Fabricius 1775) | Kryptarum-Erdhummel |

Insekten div. Ordnungen: Heuschrecken, Käfer, Eintagsfliegen, Libellen, Köcherfliegen und Zweiflügler

Nachgewiesene Taxa: 46

Dokumentierte Einzelnachweise: 85

Expert/-innen: Stefan Brameshuber, Falco Eigner, Stanislav Gomboc, Patrick Gros, Dorothee Hoffmann, Peter Kaufmann, Toni Koren, Georg Niedrist, Günther Nowotny, Wilfried Rieder, Manfred Tschinder, Karin Widerin, Helmut Wittmann

Hier werden Insektenordnungen zusammengefasst, für die im Rahmen des TAV 2015 insgesamt nur wenige Meldungen erfolgten, was teilweise darauf beruht, dass diese Gruppen von Natur aus wenige Arten beinhalten. 2015 waren dies die Ordnungen der Heuschrecken (Saltatoria), der Käfer (Coleoptera), der Eintagsfliegen (Ephemeroptera), der Libellen (Odonata), der Köcherfliegen (Trichoptera) und der Zweiflügler (Diptera).



Über die Verbreitung der Torf-Mosaikjungfer (*Aeshna juncea*) in den Hohen Tauern ist noch wenig bekannt (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 8: Fundverteilung (Taxa und Datensätze) zwischen den betroffenen Insektenordnungen

| | Taxa | Datensätze |
|----------------|------|------------|
| Heuschrecken | 13 | 47 |
| Zweiflügler | 11 | 14 |
| Käfer | 9 | 10 |
| Eintagsfliegen | 9 | 9 |
| Libellen | 2 | 2 |
| Köcherfliegen | 2 | 3 |



Als typische Art magerer, extensiv bewirtschafteter Wiesen und Weiden zählt der Warzenbeißer (*Decticus verrucivorus*) zu den naturschutzfachlich relevanten Heuschreckenarten (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 7: Nachweise von Insekten diverser Ordnungen (Heuschrecken, Zweiflügler, Käfer, Eintagsfliegen, Libellen und Köcherfliegen), die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind innerhalb der Ordnungen alphabetisch nach Familien sortiert.

| Ordnung | Familie | Taxa (diverse Insektenordnungen) |
|--------------|---------------|---|
| Heuschrecken | Acrididae | Chorthippus biguttulus (Linnaeus 1758) |
| Heuschrecken | Acrididae | Chorthippus brunneus (Thunberg 1815) |
| Heuschrecken | Acrididae | Chorthippus parallelus (Zetterstedt 1821) |
| Heuschrecken | Acrididae | Gomphocerippus rufus (Linnaeus 1758) |
| Heuschrecken | Acrididae | Gomphocerus sibiricus (Linnaeus 1767) |
| Heuschrecken | Acrididae | Miramella alpina (Kollar 1833) |
| Heuschrecken | Acrididae | Omocestus viridulus (Linnaeus 1758) |
| Heuschrecken | Acrididae | Stauroderus scalaris (Fischer de Waldheim 1846) |
| Heuschrecken | Tetrigidae | Tetrix bipunctata (Linnaeus 1758) ss. lato |
| Heuschrecken | Tettigoniidae | Decticus verrucivorus (Linnaeus 1758) |
| Heuschrecken | Tettigoniidae | Metrioptera brachyptera (Linnaeus 1761) |
| Heuschrecken | Tettigoniidae | Pholidoptera aptera (Fabricius 1793) |
| Heuschrecken | Tettigoniidae | Tettigonia cantans (Fuessli 1775) |
| Zweiflügler | Agromyzidae | Phytomyza senecionis Kaltenbach 1869 |
| Zweiflügler | Chironomidae | Diamesa cinerella Meigen 1835 (Artengruppe) |
| Zweiflügler | Chironomidae | Diamesa latitarsis (Goetghebuer 1921) (Artengruppe) |
| Zweiflügler | Chironomidae | Diamesa steinboeckii Goetghebuer 1933 |
| Zweiflügler | Chironomidae | Diamesa zernyi Edwards 1933 (Artengruppe) |
| Zweiflügler | Chironomidae | Eukiefferiella fittkaii Lehmann 1972 (Artengruppe) |
| Zweiflügler | Chironomidae | Orthocladius frigidus (Zetterstedt 1838) |
| Zweiflügler | Chironomidae | Parametrioctonus stylatus (Spärck 1923) |
| Zweiflügler | Chironomidae | Pseudodiamesa branickii (Nowicki 1873) |
| Zweiflügler | Chironomidae | Pseudokiefferiella parva (Edwards 1932) |
| Zweiflügler | Chironomidae | Tvetenia calvescens (Edwards 1929) |
| Käfer | Carabidae | Abax parralelepipedus (Piller & Mitterpacher 1783) |

| Ordnung | Familie | Taxa (diverse Insektenordnungen) |
|----------------|----------------|--|
| Käfer | Carabidae | Cicindela campestris Linnaeus 1758 |
| Käfer | Coccinellidae | Anatis ocellata (Linnaeus 1758) |
| Käfer | Coccinellidae | Coccinella septempunctata Linnaeus 1758 |
| Käfer | Coccinellidae | Harmonia axyridis (Pallas 1771) |
| Käfer | Endomychidae | Endomychus coccineus (Linnaeus 1758) |
| Käfer | Geotrupidae | Anoplotrupes stercorosus (Scriba 1791) |
| Käfer | Silphidae | Necrodes littoralis (Linnaeus 1758) |
| Käfer | Silphidae | Oiceoptoma thoracicum (Linnaeus 1758) |
| Eintagsfliegen | Baetidae | Baetis alpinus (Pictet 1843) |
| Eintagsfliegen | Baetidae | Baetis rhodani (Pictet 1843) |
| Eintagsfliegen | Baetidae | Baetis vernalis Curtis 1834 |
| Eintagsfliegen | Heptageniidae | Ecdyonurus picteti (Meyer-Dur 1864) |
| Eintagsfliegen | Heptageniidae | Epeorus alpicola (Eaton 1871) |
| Eintagsfliegen | Heptageniidae | Rhithrogena austriaca Sowa & Weichselbaumer 1988 |
| Eintagsfliegen | Heptageniidae | Rhithrogena degrangei Sowa 1969 |
| Eintagsfliegen | Heptageniidae | Rhithrogena hybrida Eaton 1885 |
| Eintagsfliegen | Heptageniidae | Rhithrogena loyolaea Navás 1922 |
| Libellen | Aeshnidae | Aeshna cyanea (Müller 1764) |
| Libellen | Aeshnidae | Aeshna juncea (Linnaeus 1758) |
| Köcherfliegen | Limnephilidae | Potamophylax spec. |
| Köcherfliegen | Rhyacophilidae | Rhyacophila torrentium Pictet 1834 |

Spinnentiere (Araneae, Opiliones)

Nachgewiesene Taxa: 14

Dokumentierte Einzelnachweise: 14

Experte: Alexander Rief

Insgesamt konnten 12 Spinnenarten und 2 Weberknechtarten nachgewiesen werden. Die Tiere wurden in einem Höhenbereich zwischen 1.280 (Stockerhütte) und 2.140 m (Untersulbachkees-Vorfeld) gefangen.

Tabelle 8: Nachweise von Spinnentieren (Araneae, Opiliones), die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind innerhalb der Ordnungen alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Spinnentiere) | Deutscher Name |
|----------------|---|-----------------------------|
| Araneidae | <i>Aculepeira ceropegia</i> Walckenaer 1802 | |
| Clubionidae | <i>Clubiona alpicola</i> Kulezyski 1882 | |
| Clubionidae | <i>Clubiona spec.</i> | |
| Gnaphosidae | <i>Gnaphosa badia</i> (L. Koch 1866) | |
| Gnaphosidae | <i>Gnaphosa spec.</i> | |
| Linyphiidae | <i>Centromerus pabulator</i> (O. P.-Cambridge 1875) | |
| Linyphiidae | <i>Collinsia caliginosa nemenziana</i> Thaler 1980 | |
| Linyphiidae | <i>Diplocephalus helleri</i> (L. Koch 1869) | |
| Linyphiidae | <i>Erigone dentipalpis</i> (Wider 1834) | |
| Lycosidae | <i>Pardosa amentata</i> (Clerck 1758) | |
| Lycosidae | <i>Pardosa oreophila</i> Simon 1937 | |
| Nemastomatidae | <i>Nemastoma triste</i> (C. L. Koch 1835) | Schwarzer Moosweberknecht |
| Phalangiidae | <i>Mitopus morio</i> (Fabricius 1799) | Gemeiner Gebirgsweberknecht |
| Salticidae | <i>Sitticus rupicola</i> (C. L. Koch 1837) | |

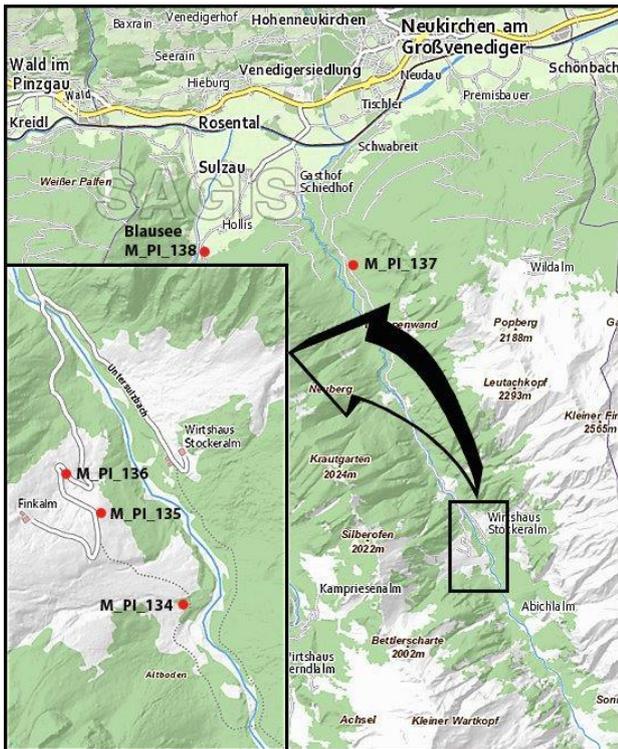
Weichtiere (Mollusca)

Nachgewiesene Taxa: 8

Dokumentierte Einzelnachweise: 17

Expert/-innen: Stefan Brameshuber, Verena Gfre-
rer, Robert A. Patzner

Geologisch ist das Untersulzbachtal durch Gesteine des Zentralgneises charakterisiert. Dies bedingt meist eine geringe Ionen- bzw. Kalkkonzentration im Gewässer, was für das Vorkommen von Wassermollusken limitierend ist. Der Untersulzbach selbst stellt aufgrund des hohen Geschiebeaufkommens und der starken Abflussschwankungen eines glazial geprägten Fließgewässers keinen geeigneten Lebensraum für Wassermollusken dar. Jedoch kommen an den Flanken des Tales immer wieder kleine und mittlere Quellaustritte vor, die kleine Rinnsale, Tümpel bzw. Quellfluren bilden, welche potentielle Lebensräume für aquatische Mollusken darstellen. In diesen Bereichen wurde auch vorwiegend gesucht.



Fundorte von Wassermollusken im Untersulzbachtal und im Blausee (Pinzgau, Salzburg). Karte: SAGIS.



Fundstelle M_PI_134 mit *Galba truncatula* und *Pisidium casertanum* (Foto: Robert Patzner).



Bei der Probestelle M_PI_136 fanden sich besonders viele *Galba truncatula* (Foto: Robert Patzner).



Die Probestelle M_PI_137 mit massenhaft *Pisidium casertanum* liegt direkt an der Straße (Foto: Robert Patzner).



Der Blausee (M_PI_138) gehört nicht mehr in das eigentliche Untersuchungsgebiet. Hier wurden jedoch die meisten Arten gefunden (Foto: Robert Patzner).

Abschließend wurde noch der Blausee, ein um das Jahr 1910 künstlich angelegter Quellsee am Eingang des Obersulzbachtales beprobt.

Im gesamten Untersuchungsgebiet des Untersulzbachtales konnten zwei Wassermolluskenarten, *Pisidium casertanum* und *Galba truncatula* festgestellt werden. Bei beiden Arten handelt es sich um sehr anpassungsfähige, euryöke Arten, welche die niedrigen Temperaturen, die Höhenlage und den fehlenden Kalkgehalt im Gewässer tolerieren. Nach Land-Mollusken wurde nicht speziell gesucht.

Folgende Arten konnten nebenbei gefunden werden: *Arianta arbustorum*, *Carychium minimum* und juvenile Oxychilidae. Im Blausee konnten zu den bereits genannten Wassermollusken noch *Planorbis carinatus*, *Radix labiata* und *Lymnaea stagnalis* dokumentiert werden. Diese Artenliste ist aber aufgrund der geringen Proben-dichte möglicherweise unvollständig.

Tabelle 8: Nachweise von Weichtieren (Mollusca), die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Spinnentiere) | Deutscher Name |
|-------------|--|--|
| Carychiidae | <i>Carychium minimum</i> O. F. Müller 1774 | Bauchige Zwerghornschncke |
| Helicidae | <i>Arianta arbustorum</i> (Linnaeus 1758) | |
| Lymnaeidae | <i>Galba truncatula</i> (O. F. Müller 1774) | Kleine Sumpfschncke, Leberegschncke |
| Lymnaeidae | <i>Lymnaea stagnalis</i> (Linnaeus 1758) | Spitzhornschncke, Spitzhorn |
| Lymnaeidae | <i>Radix labiata</i> (Rossmässler 1835) | Gemeine Schlammschncke [syn.: peregra] |
| Oxychilidae | Oxychilidae spec. | |
| Planorbidae | <i>Planorbis carinatus</i> O. F. Müller 1774 | Gekielte Tellerschncke |
| Sphaeriidae | <i>Pisidium casertanum</i> (Poli 1791) | Gemeine Erbsenmuschel |

Amphibien (Amphibia) und Reptilien (Reptilia)

Nachgewiesene Taxa Amphibien/Reptilien: 5

Dokumentierte Einzelnachweise: 49

Expert/-innen: Marko Eigner, Dorothee Hoffmann, Maria Jerabek, Peter Kaufmann, Martin Kyek, Jacqueline Lederer, Cvetka Lipovnik, Andreas, Jasmin & Roswitha Maletzky, Günther Nowotny, Rosemarie & Wilfried Rieder, Karin Widerin, Ralph Winkler, Helmut Wittmann



Bei Regenwetter immer dabei: Der Alpensalamander (Foto: Patrick Gros).



Die Bergeidechse ist eine der am weitesten verbreiteten Reptilienarten im Nationalpark Hohe Tauern: Sie wurde im Untersulzbachtal mehrfach beobachtet (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 9: Nachweise von Amphibien, Reptilien und Fische, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Amphibien und Reptilien) | Deutscher Name |
|------------------|--|----------------------------|
| Amphibien | | |
| Bufonidae | <i>Bufo bufo</i> (Linnaeus, 1758) | Erdkröte |
| Ranidae | <i>Rana temporaria</i> Linnaeus, 1758 | Grasfrosch |
| Salamandridae | <i>Ichthyosaura alpestris</i> (Laurenti, 1768) | Bergmolch, Alpenmolch |
| Salamandridae | <i>Salamandra atra</i> Laurenti, 1768 | Alpensalamander |
| Reptilien | | |
| Lacertidae | <i>Zootoca vivipara</i> (Jacquin, 1787) ss. Lato | Bergeidechse, Waldeidechse |

Vögel (Aves)

Nachgewiesene Taxa: 55

Dokumentierte Einzelnachweise: 405

Expert/-innen: Gebhard Brenner, Liesi Forsthuber, Hemma Gressel, Gabriele Kiszka, Birgit Krisch, Martin Kyek, Margarethe Lanz, Ulrich Lindinger, Wolfgang Lindinger, Gerhard Loupal, Christine Medicus, Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Wolfgang Scherzinger, Markus Weber, Ralph Winkler, Heinz Zacharias

Im Zuge der Jahrestagung von BirdLife Österreich im Nationalparkzentrum in Mittersill vom 4. bis 7. Juni 2015 kamen aus ganz Österreich Ornitholog/-innen in den Oberpinzgau um für den neuen österreichischen Brutvogelatlas zu kartieren. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Untersulzbachtal aufgesucht, wobei die Daten dem NPHT für die eigene Nutzung zur Verfügung gestellt wurden. Von der Jahrestagung liegen Beobachtungen von Liesi Forsthuber, Hemma Gressel, Gabriele Kiszka, Birgit Krisch, Ulrich und Wolfgang Lindinger, Gerhard Loupal, Christine Medicus und Hartwig Wilfried Pfeifhofer vor.

Während des eigentlichen Tags der Artenvielfalt vom 7. bis 9. August 2015 erfassten Gebhard Brenner, Martin Kyek, Margarethe Lanz, Wolfgang Scherzinger, Ralph Winkler, Marcus Weber und Heinz Zacharias vogelkundliche Daten im Untersulzbachtal.

Insgesamt wurden während des Tags der Artenvielfalt und der Tagung in Mittersill 55 Arten festgestellt, wovon allerdings 10 Arten nur im Vorfeld des Tales bei Sulzau und Schiedhof im Kulturland bzw. Dauersiedlungsraum auftraten, wie z. B.: Stockente, Ringeltaube, Rauchschwalbe, Mehlschwalbe, Grauschnäpper, Feldsperling, Haussperling, Stieglitz und Grünfink. Insgesamt sind damit im Untersulzbachtal mit dem Vorfeld bei Sulzau/Schiedhof bisher 68 Arten nachgewiesen.

Probleme der Erfassung der Brutvogelarten ergeben sich in diesem schmalen, rauen Tal durch das starke Rauschen des Gletscherbaches, der die akustische Kartierung sehr erschwert, und die schwierige Begehbarkeit der steilen Talflanken. Außerdem lag der Termin des Tags der Artenvielfalt Anfang August bereits außerhalb der für Brutvogelkartierungen geeigneten Zeit. Die alpinen Talbereiche und das Gletschervorfeld des Tales wurden von den Kartierer/-innen aufgrund der Weglänge und Witterung nicht erreicht, daher fehlen Nachweise aus der alpinen Zone bei den aktuellen Erhebungen fast völlig.

Eine Besonderheit war die Beobachtung eines diesjährigen **Schwarzstorches** (*Ciconia nigra*) am 8. August 2015 durch R. Winkler, G. Brenner und M. Lanz, der beim Kreisen mehrmals über dem Gebirgskamm zum Habachtal im Bereich des Großen Finagl sichtbar wurde (siehe Abb.). Diese Anhang-I-Art der EU-Vogelschutzrichtlinie hat sich nach langsamer Ausbreitung nach Westen, mindestens seit 2002 auch im Land Salzburg als Brutvogel angesiedelt, wobei

bisher erst Brutnachweise aus dem Flachgau und Tennengau vorliegen. Im Pinzgau sind Beobachtungen dagegen selten und bisher auch keine Brutnachweise bekannt geworden. Der Zug des Schwarzstorchs über die Alpen ist im Pinzgau aber mehrfach beobachtet worden. Er setzt bereits im August ein und dauert bis Ende September. Beobachtungen liegen z. B. vom Raurisertal und aus dem Glocknergebiet vor.



Diesjähriger Schwarzstorch, erkennbar an der noch graugrünen Färbung des Schnabels und der Beine. Ein früher Zugvogel, der trotz wenig günstiger Witterung versuchte, in der Thermik Höhe zu gewinnen um über den Alpenhauptkamm nach Süden zu gelangen (Foto: Ralf Winkler).

Die Sichtung einer wohl durchziehenden Hohлтаube (*Columba oenas*) am 9. August 2015 durch R. Winkler im Bereich des Taleinganges zählt ebenfalls zu den seltenen Beobachtungen im Pinzgau. Diese im Land Salzburg seltene Taubenart brütet vereinzelt im Alpenvorland in Schwarzspechthöhlen. Von dort stammen auch die meisten Beobachtungen.

Folgende weitere Anhang I-Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie konnten im Rahmen der BirdLife-Tagung bzw. des Tags der Artenvielfalt beobachtet werden:

Steinadler (*Aquila crysaetos*): 1 Jungvogel am 9. August 2015 Nähe Abichlalm, **Bartgeier** (*Gypaetus barbatus*): 1 Jungvogel am 9. August 2015 am Grat nahe Roßkopf, Krimmler Achenal (R. Winkler, G. Brenner, M. Lanz), und **Wespenbussard** (*Pernis apivorus*): Brutzeitbeobachtung eines Individuums vom 5. Juni 2015 in ca. 1.156 m (L. Forsthuber, W. Pfeifhofer). Vom **Schwarzspecht** (*Dryocopus martius*) gelangen Sichtungen von Nahrungshöhlen, vom **Grauspecht** (*Picus canus*) liegt ein Sichtnachweis eines Männchens von ca. 1.020 m vor (L. Forsthuber, W. Pfeifhofer).

Bisher noch nicht in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern für das Untersulzbachtal verzeichnete neue Arten sind z. B. Sperber *Accipiter nisus*, Mäusebussard *Buteo buteo*, Ringeltaube *Columba palumbus*, Stockente *Anas platyrhynchos*, Rauchschwalbe *Hirundo rustica*, Grauschnäpper *Muscicapa striata*, Goldammer *Emberiza citrinella*, Feldsperling *Passer montanus*, Grünling *Carduelis chloris* und Stieglitz *Carduelis carduelis*, die nun in der Datenbank ergänzt wurden.

Einige Arten die zwischen 1966 und 1986 hier nachgewiesen wurden, scheinen seltener geworden bzw. verschwunden zu sein: Es gelang nur ein Nachweis einer singenden Gartengrasmücke und kein einziger vom früher von A. Ausobsky hier an mindestens 4 Stellen (z. B. auch bei der

Finkalm) notierten Baumpieper. Auch Wacholderdrossel und Girlitz fehlten im Vorfeld bei Sulzau.

Bemerkenswert ist das Vorkommen der Kohlmeise in diesem rauen Tal bis in ca. 1.370 m Höhe (Abichlalm) und ein Brutnachweis bei der Stockerhütte in 1.280 m Höhe in Kulturfolge zum Menschen.

Tabelle 10: Nachweise von Vögeln, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Vögel) | Deutscher Name |
|---|---|----------------------------|
| Accipitridae | Accipiter nisus (Linnaeus 1758) ss. lato | Sperber |
| Accipitridae | Aquila chrysaetos (Linnaeus 1758) | Steinadler |
| Accipitridae | Buteo buteo (Linnaeus 1758) ss. lato | Mäusebussard |
| Accipitridae | Pernis apivorus (Linnaeus 1758) | Wespenbussard |
| Anatidae | Anas platyrhynchos Linnaeus 1758 | Stockente |
| Certhiidae | Certhia familiaris Linnaeus 1758 | Waldbaumläufer |
| Ciconiidae | Ciconia nigra (Linnaeus 1758) | Schwarzstorch |
| Cinclidae | Cinclus cinclus (Linnaeus 1758) ss. lato | Wassermögel |
| Columbidae | Columba oenas Linnaeus 1758 | Hohltaube |
| Columbidae | Columba palumbus Linnaeus 1758 | Ringeltaube |
| Corvidae | Corvus corax Linnaeus 1758 | Kolkrabe |
| Corvidae | Corvus corone Linnaeus 1758 ss. lato | Aaskrähne |
| Corvidae | Garrulus glandarius (Linnaeus 1758) | Eichelhäher |
| Corvidae | Nucifraga caryocatactes (Linnaeus 1758) ss. lato | Tannenhäher |
| Corvidae | Pyrrhocorax graculus (Linnaeus 1766) | Alpendohle |
| Cuculidae | Cuculus canorus Linnaeus 1758 | Kuckuck |
| Emberizidae | Emberiza citrinella Linnaeus 1758 | Goldammer |
| Falconidae | Falco tinnunculus Linnaeus 1758 | Turmfalke |
| Fringillidae | Carduelis carduelis (Linnaeus 1758) ss. lato | Stieglitz |
| Fringillidae | Carduelis chloris (Linnaeus 1758) | Grünfink, Grünling |
| Fringillidae | Carduelis flammea (Linnaeus 1758) ss. lato | Birkenzeisig |
| Fringillidae | Carduelis spinus (Linnaeus 1758) | Zeisig, Erlenzeisig |
| Fringillidae | Fringilla coelebs Linnaeus 1758 | Buchfink |
| Fringillidae | Loxia curvirostra Linnaeus 1758 | Fichtenkreuzschnabel |
| Fringillidae | Pyrrhula pyrrhula (Linnaeus 1758) ss. lato | Gimpel |
| Hirundinidae | Delichon urbicum (Linnaeus 1758) | Mehlschwalbe, Hausschwalbe |
| Hirundinidae | Hirundo rustica Linnaeus 1758 | Rauchschwalbe |
| Hirundinidae | Ptyonoprogne rupestris (Scopoli 1769) | Felsenschwalbe |
| Motacillidae | Anthus spinoletta (Linnaeus 1758) ss. lato | Bergpieper |
| Motacillidae | Motacilla alba Linnaeus 1758 ss. lato | Bachstelze |
| Motacillidae | Motacilla cinerea Tunstall 1771 ss. lato | Gebirgsstelze, Bergstelze |
| Muscicapidae | Erithacus rubecula (Linnaeus 1758) | Rotkehlchen |
| Muscicapidae | Muscicapa striata (Pallas 1764) | Grauschäpper |
| Muscicapidae | Phoenicurus ochruros (S. G. Gmelin 1774) | Hausrotschwanz |
| Paridae | Lophophanes cristatus (Linnaeus 1758) | Haubenmeise |
| Paridae | Parus major Linnaeus 1758 ss. lato | Kohlmeise |
| Paridae | Periparus ater (Linnaeus 1758) | Tannenmeise |
| Paridae | Poecile montanus (Conrad von Baldenstein 1827) ss. lato | Weidenmeise |
| Passeridae | Passer domesticus (Linnaeus 1758) ss. lato | Haussperling, Spatz |
| Passeridae | Passer montanus (Linnaeus 1758) | Feldsperling |
| Phylloscopidae | Phylloscopus collybita (Vieillot 1817) ss. lato | Zilpzalp |
| Phylloscopidae | Phylloscopus trochilus (Linnaeus 1758) ss. lato | Fitis |
| Picidae | Dryocopus martius (Linnaeus 1758) | Schwarzspecht |
| Picidae | Picus canus Gmelin 1788 | Grauspecht |
| Prunellidae | Prunella modularis (Linnaeus 1758) | Heckenbraunelle |
| Regulidae | Regulus ignicapillus (Temminck 1820) ss. lato | Sommergoldhähnchen |
| Regulidae | Regulus regulus (Linnaeus 1758) | Wintergoldhähnchen |
| Sylviidae | Sylvia atricapilla (Linnaeus 1758) | Mönchsgrasmücke |
| Sylviidae | Sylvia borin (Boddaert 1783) | Gartengrasmücke |
| Sylviidae | Sylvia curruca (Linnaeus 1758) | Klappergrasmücke |
| Troglodytidae | Troglodytes troglodytes (Linnaeus 1758) | Zaunkönig |
| Turdidae | Turdus merula Linnaeus 1758 | Amsel |
| Turdidae | Turdus philomelos C. L. Brehm 1831 ss. lato | Singdrossel |
| Turdidae | Turdus torquatus Linnaeus 1758 ss. lato | Ringdrossel, Ringamsel |
| Turdidae | Turdus viscivorus Linnaeus 1758 | Misteldrossel |
| Zusätzliche Beobachtung aus dem benachbarten Krimmler Achenal: | | |
| Accipitridae | Gypaetus barbatus (Linnaeus 1758) | Bartgeier |

Säugetiere (Mammalia)

Nachgewiesene Taxa: 14 (davon 5 Fledermäuse)

Dokumentierte Einzelnachweise: 40

Expert/-innen: Maria Jerabek, Toni Koren, Martin Kyek, Günther Nowotny, Willi Rieder, Rosmarie Rieder, Wolfgang Scherzinger, Karin Widerin, Helmut Wittmann



Gämsen wurden am Tag der Artenvielfalt vereinzelt im Untersulzbachtal beobachtet (Foto: Patrick Gros).



Murmeltiere sind auch im Untersulzbachtal zuhause (Foto: Patrick Gros).

Tabelle 11: Nachweise von Säugetieren, die im Rahmen des TAV 2015 dokumentiert wurden. Die Taxa sind alphabetisch nach Familien sortiert.

| Familie | Taxa (Vögel) | Deutscher Name |
|------------------|---|-----------------------------|
| Bovidae | <i>Rupicapra rupicapra</i> Linnaeus, 1758 | Gämse |
| Cervidae | <i>Capreolus capreolus</i> Linnaeus, 1758 | Reh |
| Cervidae | <i>Cervus elaphus</i> Linnaeus, 1758 | Rothirsch |
| Cricetidae | <i>Microtus subterraneus</i> de Selys-Longchamps, 1836 | Kurzoehrmaus, Kleinwühlmaus |
| Cricetidae | <i>Myodes glareolus</i> Schreber, 1780 | Rötelmaus |
| Mustelidae | <i>Martes spec.</i> | Marder |
| Rhinolophidae | <i>Rhinolophus hipposideros</i> (Bechstein, 1800) | Kleine Hufeisennase |
| Sciuridae | <i>Marmota marmota</i> Linnaeus, 1758 | Murmeltier, Alpenmurmeltier |
| Soricidae | <i>Sorex araneus</i> Linnaeus, 1758 | Waldspitzmaus |
| Talpidae | <i>Talpa europaea</i> Linnaeus, 1758 | Europäischer Maulwurf |
| Vespertilionidae | <i>Barbastella barbastellus</i> (Schreber, 1774) | Mopsfledermaus |
| Vespertilionidae | <i>Eptesicus nilssonii</i> (Keyserling and Blasius, 1839) | Nordfledermaus |
| Vespertilionidae | <i>Myotis mystacinus</i> / <i>M. brandtii</i> | Bartfledermaus spec. |
| Vespertilionidae | <i>Pipistrellus pipistrellus</i> (Schreber, 1774) | Zwergfledermaus |

Zusammenfassung

Vom 7. bis 9. August 2015 fand im Untersulzbachtal (Salzburg) der neunte "Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt" statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnten zahlreiche Expert/-innen 1.264 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) für dieses Untersuchungsgebiet nachweisen.

Vor dem Tag der Artenvielfalt 2015 waren für das Untersuchungsgebiet 733 Taxa in der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern am Haus der Natur in Salzburg verzeichnet. Im Rahmen des „Nationalpark Hohe Tauern Tages der Artenvielfalt“ wurde eine Reihe neuer Organismengruppen berücksichtigt, für die es bislang verhältnismäßig wenige Fundmeldungen gab.

Besonders bemerkenswert war der Nachweis der Kleinen Schlauchkeule *Neolecta vitellina*, einer seltenen Pilzart, die hauptsächlich in Nordeuropa vorkommt: Es dürfte sich um den ersten Fund auf österreichischem Boden handeln! Als besonderer Fund zu verzeichnen ist auch die Blattflechte *Hyperphyscia adglutinata*: Sie ist eigentlich in warmen, planaren bis submontanen Lagen verbreitet, weitet derzeit aber ihr Areal aufgrund der Klimaerwärmung aus. Von Hallers Primel *Primula halleri* gibt es nur sehr wenige

aktuelle Nachweise aus Salzburg. Sie wurde im Bereich der Aschamalm beobachtet. Beim Fund des EU-geschützten und gefährdeten Schwarzen Apollofalters *Parnassius mnemosyne* nahe der Stockeralm handelt es sich um den ersten Salzburger Nachweis westlich des Stubachtales!

Alle nachgewiesenen Arten wurden als Fundmeldungen in die Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern integriert, die durch den „Nationalpark Hohe Tauern Tag der Artenvielfalt 2015“ insgesamt einen „Zuwachs“ von beinahe 4.000 Datensätzen erfährt. Insgesamt sind nun 1.614 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten (sowie untergeordnete systematische Einheiten) im Untersuchungsgebiet nachgewiesen.

Die Tage der Artenvielfalt im Nationalpark Hohe Tauern – haben eindrucksvoll gezeigt, dass trotz der Beschränkung auf einen kurzen Zeitraum und einzelne Nationalparktäler bemerkenswert viele Arten durch die Expert/-innen nachgewiesen werden konnten. Insgesamt stammen etwa 41.000 Datensätze aus diesen Schwerpunkterfassungen, das sind derzeit ca. 12 % der Gesamtdatenmenge der Biodiversitätsdatenbank des Nationalparks Hohe Tauern (Stand: Ende 2017).

